

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1649**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1649.....	2
<i>Unterredung mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt – Gewünschte Entlassung des Leibarztes Dr. Johann Brandt – Bericht des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Hasenjagd – Korrespondenz – Geschenke und erkaufte Pferde aus Preußen – Kriegsfolgen – Unfall des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt als göttliche Warnung für dessen Unterschlagungen.</i>	
02. Dezember 1649.....	5
<i>Beleidigung der Bernburger während einer Hochzeit in Staßfurt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss zum Ersten Advent – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey, der Pfarrer Georg Enderling und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten mit ihrem Bruder.</i>	
03. Dezember 1649.....	6
<i>Regenwetter – Gespräch mit Otto Christoph von Ditten – Abschickung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Ditten und Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgäste.</i>	
04. Dezember 1649.....	7
<i>Instruierung von Dr. Mechovius und Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ditten und Jakob Anton von Krosigk als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Verabschiedung Schmidts – Spaziergang zu Krähenhütte.</i>	
05. Dezember 1649.....	10
<i>Streunende Wölfe in der Nähe – Wolfssituation in Böhmen – Kirchgang – Gespräche mit Hofprediger Konrad Theopold und Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Rückkehr Dittens.</i>	
06. Dezember 1649.....	11
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Ditten – Gedanken der Schwester Dorothea Bathilde – Eigene Gedanken zur Wandelbarkeit des Glücks.</i>	
07. Dezember 1649.....	13
<i>Ausritt zur Jagd mit dem Sohn Fürst Viktor Amadeus – Neuigkeiten – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
08. Dezember 1649.....	13
<i>Unterredung mit dem zurückgekehrten Küchenmeister Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr Pfaus mit Bericht vom Konvent in Köthen.</i>	
09. Dezember 1649.....	16
<i>Frost – Predigt im Schloss – Ditten, Dr. Mechovius, Steffek von Kolodey, Reichardt und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Berichte vom Köthener Konvent – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Abreise Dittens.</i>	
10. Dezember 1649.....	17

*Frost – Der fürstliche Rat Melchior Loys als Mittagsgast und zur Reparatur eines Ofens – Rückkehr Dittens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*

11. Dezember 1649.....	20
<i>Ditten, Dr. Mechovius und Hesius als Essensgäste und zum Gespräch – Buchgeschenke an Ditten.</i>	
12. Dezember 1649.....	23
<i>Traum – Umtrunk am Vorabend – Steinleiden Einsiedels – Abreise Dittens – Predigtbesuch mit Schwester und Söhnen – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.</i>	
13. Dezember 1649.....	23
<i>Hasengad – Träume – Abreise des Lakaien Christian Groß – Rückkehr Giegelsbergers – Berichte – Korrespondenz – Ankunft des ehemaligen Prinzenhofmeisters Hans Georg Horenburg.</i>	
14. Dezember 1649.....	25
<i>Verlust einer Saalefähre durch Treibeis – Erfolgreiches Kurieren des Steinleidens Schmidts – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Grübeleien über den Tod des Sohnes Fürst Erdmann Gideon – Entlassung Horenburgs – Neuigkeiten.</i>	
15. Dezember 1649.....	26
<i>Entenjagd – Korrespondenz – Bericht des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig – Rückkehr Großes mit Mastschweinen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterer Unfall Eckardts.</i>	
16. Dezember 1649.....	30
<i>Predigt im Schloss – Klagen Jonius' – Helena von Rindtorf, Steffek und Jonius als Mittagsgäste – Kirchengang mit Schwester und Söhnen.</i>	
17. Dezember 1649.....	31
<i>Matthias von Biedersee, Ernst Dietrich und Matthias von Röder als Mittagsgäste – Rückkehr der Eleonora Elisabeth von Ditten – Freieisen der Saalefähre – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Dezember 1649.....	32
<i>Neuigkeiten – Spaziergang nach erledigten Geschäften – Wirtschaftsangelegenheiten.</i>	
19. Dezember 1649.....	33
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Kirchengang mit Schwester und Söhnen – Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1649.....	34
<i>Vogelfang – Traum – Neuigkeiten – Streitschlichtung.</i>	
21. Dezember 1649.....	35
<i>Wild- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Hasen- und Fuchsjagd – Fortwährende Klage über den Tod des Sohnes – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger und Oberlenders – Verletzungen des fürstlichen Botens Hans Meyer und Schwartzbergers – Korrespondenz.</i>	
22. Dezember 1649.....	36
<i>Frost – Unfall auf dem Schloss beim Trocknen von Pulver – Abschickung nach Dessau – Spaziergang – Korrespondenz und Buchzusendung – Bierlieferung.</i>	
23. Dezember 1649.....	37

*Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Ernst Dietrich von Röder, Frau von Rindtorf und Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchengang mit Schwester und Söhnen – Erkrankung der Tochter Fürstin Maria – Ratswechsel in der Bergstadt – Geflügelsterben.*

24. Dezember 1649.....	38
<i>Durchreise des schleswig-holstein-sonderburg-glücksburgischen Hofmeisters von Biesenrodt – Dr. Brandt und der Barbiermeister Adam als Mittagsgäste und zur Begutachtung der erkrankten Töchter Ernesta Augusta und Maria – Besuch der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl mit Schwester und Söhnen – Wildlieferung aus Dessau – Zu zahlreiche Dienstverhältnisse Dr. Brandts – Sturz und Verletzung des Schäfers von Zepzig – Bestrafung desselben wegen Ehebruchs und Hexereivorwurf gegen dessen Frau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weihnachtsgeschenke der Gemahlin für die Kinder – Rückkehr des Lakaien Barthold.</i>	
25. Dezember 1649.....	41
<i>Kirchengang und Abendmahl zu Weihnachten – Nachlassen der starken Kälte vom Vortag – Weiterer Kirchengang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Neuigkeiten vom kaiserlichen Capitän-Leutnant Georg Wilhelm Ayrer und Hilfe für dessen zurückgelassener Familie.</i>	
26. Dezember 1649.....	41
<i>Hasenjagd – Nächtliche Geräusche – Predigt auf dem Schloss – Theopold als Essensgast – Kirchenbesuch mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern.</i>	
27. Dezember 1649.....	42
<i>Hasenjagd – Tauwetter – Wirtschaftsangelegenheiten und Berichte von Bediensteten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ankunft des Magdeburger Domherrn Georg Albrecht von Rohr in Geldangelegenheiten – Aermalige Klagen über den Tod des Sohnes.</i>	
28. Dezember 1649.....	43
<i>Vogelfang – Verhandlungen mit Rohr – Ankunft des Herzogs Franz Philipp von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Rohr als Essensgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Dezember 1649.....	45
<i>Vogelfang – Abreise Rohrs – Abreise des Herzogs – Durch Eisgang verhinderte Lebensmittellieferung von Ballenstedt.</i>	
30. Dezember 1649.....	47
<i>Predigt auf dem Schloss – Enderling als Mittagsgast und zum Gespräch – Frau von Rindtorf, Dr. Brandt und Barbiermeister Adam als Mittagsgäste – Kirchengang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Rückkehr Oberlenders.</i>	
31. Dezember 1649.....	47
<i>Vogelfang, Hasen- und Wildkatzenjagd – Bestrafung von Übeltätern – Röder, der Prinzenpräzeptor Martin Hanckwitz und Meister Adam als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Regen und Schnee – Korrespondenz – Tod eins Schmieds – Plötzlicher Tod eines Windhundes.</i>	
Personenregister.....	50
Ortsregister.....	53
Körperschaftsregister.....	55

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1649

[[284v]]

den 1. December 1649. x

<6 hasen.>

Georg Reichardt<sup>1</sup> ist bey mir gewesen, in Oeconomicis<sup>2</sup> vndt iustizien Sachen sich anmeldende. Adolf Jacob<sup>3</sup>, verantwortet sich gewaltig, gibt den Fuhrleütten, plausjbiliter<sup>4</sup>, alle Schuldt. Ergo<sup>5</sup>: muß<sup>6</sup> man in iustiziensachen, (nicht præcipitanter<sup>7</sup>) verfahren, ein ohr dem kläger, das andere, dem beklagten, [[285r]] gönnen, wie ich Gott lob, hierinnen gethan, undt ungerne die præcipitantiam<sup>8</sup>, alß comitem Pœnitentiæ<sup>9</sup> admittjre<sup>10</sup>!

Doctor Brandt<sup>11</sup>, hat seine dimission<sup>12</sup> von mir, erlanget, con qualche disgrazia, e disgusto, mà non, senza ragione! Iddïo correga glj errorj! pur che siano corrigibilj, e non fallj enormj, e incorrigibilj!<sup>13</sup> Erarre; humanum est! Perseverare; Diabolicum!<sup>14 15</sup>

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>16</sup>> Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>17</sup> m'a contè aujourd'huy, comme ce grand homme d'estat, son feü Pere<sup>18</sup>, luy a predict: qu'il craignoit, que a l'avenir apres sa mort, l'Allemaigne<sup>19</sup>, & toute la Chrestientè, deviendroit pleine de Repübliques, puis qu'on ne pouvoit plüs souffrir, nj en durer les Monarchies. Or nous en voyons desja, (avec admiration!) les effects, en Angleterre<sup>20</sup>, Pouloigne<sup>21</sup>, Dannemarc<sup>22</sup>, Swede<sup>23</sup>, Cataloigne<sup>24</sup>, & ailleürs, sans citer les

---

1 Reichardt, Georg (gest. 1682).

2 *Übersetzung*: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

3 Jacob, Adolf.

4 *Übersetzung*: "einleuchtend"

5 *Übersetzung*: "Folglich"

6 müssen: dürfen.

7 *Übersetzung*: "überstürzt"

8 *Übersetzung*: "Überstürzung"

9 *Übersetzung*: "Gefährte der Reue"

10 admittiren: gestatten, zulassen.

11 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

12 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

13 *Übersetzung*: "mit einiger Ungnade und Widerwillen, aber nicht ohne Grund! Gott korrigiert die Irrtümer, vorausgesetzt, dass sie korrigierbar sind und nicht große und unverbesserliche Fehler!"

14 *Übersetzung*: "Irren ist menschlich, das Beharren [auf den Irrtum jedoch] teuflisch!"

15 Zitatanklänge an Cic. Phil. 12,5 "Cuiusvis hominis est errare; nullius nisi insipientis perseverare in errore."; ed.

Fuhrmann/Nickel 2013, S. 432f. sowie Aug. serm. 164,14 "Humanum fuit errare, diabolicum est per animositatem in errore manere."; ed. Migne 1865, Sp. 901f.

16 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

17 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

18 Einsiedel, Georg Heinrich von (1550-1633).

19 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

20 England, Commonwealth von.

21 Polen, Königreich.

22 Dänemark, Königreich.

23 Schweden, Königreich.

anciens exemples, des Suisses<sup>25</sup> & des Pays-bas<sup>26</sup> ! Que ne voyons nous, s'èsmouvoir en France<sup>27</sup>, Royaulme aussy absolü, qu'aucün puisse estre? Que ne voyons nous en Türque<sup>28</sup> ? a Naples<sup>29</sup>, & autre part?<sup>30</sup>

[[285v]]

Fides; est fundamentum Justitiæ.<sup>31</sup> Wo trew, undt glauben, nicht gehalten wirdt, wie kan man contrahiren<sup>32</sup>, mitteinander, undt auf geschloßene handlungen, sich verlaßen?

Sechß hasen hat mein Sohn Victor<sup>33</sup> gehetzt.

La Cave<sup>34</sup>, Churfürstlicher<sup>35</sup> Stallmeister, undt leibguardy<sup>36</sup> häuptmann in Preußen<sup>37</sup>, hat an Meine gemahlin<sup>38</sup> geschrieben, ihrer Liebden, zweene klepper geschickt, vor meine Söhne<sup>39</sup>, vndt sonsten, in die 40 pferde gekauft, zu 4[,] 5 biß in 10 {Thaler} vor ihrer Liebden welche alle aber, dieweil Sie zu klein, zu Ihrer Liebden (mir übel anstendigen, undt dißreputirlichen, genungsam<sup>40</sup> wiederrathenden) landtfuhrwergk, von Berljn<sup>41</sup> auß, wieder zurügke<sup>42</sup>, gesandt werden.

Avis<sup>43</sup> von Ballenstedt<sup>44</sup>: daß sich, am hartz<sup>45</sup>, die hartzSchützen<sup>46</sup> samlen, vndt gestern ein frischer feiner Mensch, im Gernrödichen<sup>47</sup>, von ihnen, erschlagen worden. Gott bewahre vor mehr unfällen! undt erbarme Sich, der elenden, undt verlaßenen Nohtleidenden!

---

24 Katalonien, Fürstentum.

25 Schweiz, Eidgenossenschaft.

26 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

27 Frankreich, Königreich.

28 Osmanisches Reich.

29 Neapel, Königreich.

30 *Übersetzung*: "Heinrich Friedrich von Einsiedel hat mir heute erzählt, wie der große Staatsmann, sein seliger Vater, ihm vorausgesagt hat, dass er befürchtete, dass nach seinem Tod Deutschland und die ganze Christenheit voller Republiken werden würde, da man die Monarchien nicht mehr ertragen oder fortbestehen lassen könne. Und wir sehen bereits (mit Verwunderung) die Auswirkungen in England, Polen, Dänemark, Schweden, Katalonien und anderswo, ohne die alten Beispiele der Schweiz und der Niederlande zu nennen. Was sehen wir nicht sich regen in Frankreich, dem Königreich, das so unumschränkt ist, wie irgendeines nur sein kann? Was sehen wir nicht in der Türkei, in Neapel und anderswo?"

31 *Übersetzung*: "Vertrauen ist die Grundlage der Gerechtigkeit."

32 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

33 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

34 La Cave, Pierre de (1605-1679).

35 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

36 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

37 Preußen, Herzogtum.

38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

39 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

40 genungsam: genügend, hinreichend.

41 Berlin.

42 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

43 *Übersetzung*: "Nachricht"

44 Ballenstedt.

45 Harz.

46 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

[[286r]]

Diesen Nachmittag, alß hanß Eckardt<sup>48</sup>, auß der præparationpredigt<sup>49</sup>, gekommen, undt über die Sahle<sup>50</sup>, mit Seiner Frawen<sup>51</sup>, in einem kahn, überfahren wollen, ist er unversehens, mit Seinem weibe, inß waßer gefallen, undt wehre bey nahe, ertrungen. Gott lob! der sie noch gnediglich errettet hat! Er gebe ihnen, undt unß, wahre buße, beßerung des lebens, undt einen newen gehorsam, in rechtschaffenen, wahren früchten, des glaubens!

L'admire en cecy, le[s] jügemens de Dieu, adorables,! puis que devant deüx jours, ie sceüs, üne insigne tromperie, qu'il m'avoit faite, & combien que je l'en tançasse asprement, & le luy pardonnay, ce larcin, s'il me le confesseroit, il ne le voulüst faire, en façon quelconque, ains nia le fait, quoy que que manifeste, (car Lündy passè il me dèssrobba plüs<près> d'ün Daler, dü bacq, le bacquier luy ayant apportè 2 {Dalers} 7 {Groschen} & il ne me conta qu'ün Daler, 12 {Groschen} & aura sans doute, plüs souvent, exercè ce mestier & continuè ce vil larcin) & le dèsguisa, remettant la coulpe, sür d'autres.<sup>52</sup> [[286v]] Or ie reiteray, encores ünefois ceste semajne mes reprehensions & admonitions, á luy seül, mais voyant, qu'il ne vouloit point se recognoistre, & avoir encores rayson, ie dis en colere, que ie prierois Dieu, qu'il fist ün signe<sup>53</sup> (das Gott ein zeichen thete an etcetera) á ün larron, perfide & perjüre, & que s'il trompoit les homme[s], il ne tromperoit nüllement le Grand Dieü vivant! que ie haissois les larrons, qui me [d]èssrobboyent mon argent, presque au[lt]ant, que les homicides, car ün homicide me tuoit, tout á coup, ün larron m'assommoit & abbattoit tout lentement, m'ostant les moyens, de vivre, & rendant ma vie miserable & difficile, me consümant, á petit feü, comme les maladies lentes, & la phtise, &cetera &cetera[.]<sup>54</sup>

Et aujourd'huy <en ceste semaine> pour la tierce fois, (ne scachant pourtant point, qu'il se prepareroit, a la communion), ie l'admonnestay, de m'estre fidelle, & de tenir bon conte, de mon argent. Il le promit, cependant, l'apres disnèe [[287r]] vers le soir, cela s'est fait, sans cause

---

47 Gernrode, Amt.

48 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

49 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

50 Saale, Fluss.

51 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

52 *Übersetzung*: "Ich bewundere dabei die hoch zu schätzenden Urteile Gottes, da ich vor zwei Tagen eine große Täuschung erkannte, die er mir angetan hatte, und obgleich ich ihn dabei heftig tadelte und ihm diesen Diebstahl verzieh, wenn er ihn mir gestand, wollte er es in keinerlei Weise tun, sondern leugnete die Tat, obwohl offenkundig (denn am vergangenen Montag entzog er mir fast einen Taler von der Fähre, nachdem der Fährmann ihm zwei Taler, sieben Groschen gebracht hatte und er mir lediglich von einem Taler, zwölf Groschen erzählte, und er wird wohl häufiger dieses Handwerk ausgeübt und diesen gemeinen Diebstahl länger getan haben), und verhehlte es, wobei er die Schuld auf andere abwälzte."

53 *Übersetzung*: "Und ich wiederholte diese Woche noch einmal meine Tadel und Ermahnungen an ihn allein, aber als ich sah, dass er sich nicht bekennen und noch Recht haben wollte, sagte ich im Zorn, dass ich zu Gott beten würde, dass er ein Zeichen gebe"

54 *Übersetzung*: "an einem heimtückischen und verräterischen Dieb und dass er, wenn er die Menschen täusche, den großen lebendigen Gott nicht täuschen würde, dass ich die Diebe hasste, die mir mein Geld wegnehmen, fast noch mehr als die Mörder, denn ein Mörder tötet mich plötzlich, ein Dieb aber schlägt mich nieder und schlachtet ganz langsam ab, nimmt mir die Mittel zum Leben, macht mein Leben elend und schwierig und verzehrt mich auf kleiner Flamme wie die schleichenden Krankheiten und die Schwindsucht usw. usf."

apparente, nül estant tombè dans l'eau, que luy<sup>55</sup>, & sa femme<sup>56</sup>, de tous ceux, quj estoyent dans l'esquif.<sup>57</sup> Per quæ quis peccat; iisdem punitur!<sup>58</sup>

Il semble, que puis qu'il m'a dèsrobbè le peage dü bac, sür la riviere<sup>59</sup>, que la riviere creatüre de Dieu n'a voulü endürer le poids, de ses meschancetéz, ni que Dieu ait voulü laisser impüny, ün larron, qui est dehortè, en la preparation, de la Sainte Cene, s'il ne fait vraye repentance? Mais sa Misericorde immense, donne encores loysir, a tels & autres pecheürs, á se convertir, & ne les veüt sürprendre en leurs vices, faultes, ou crimes, inopinèment. Sa jüstice, & bontè, soit louèe, sempiternellement!<sup>60</sup>

## 02. Dezember 1649

© den 2. December 1649. 1. Advent.

Auf der newlichsten hochzeit, Hilligers<sup>61</sup> Tochter<sup>62</sup>, zu Staßfurth<sup>63</sup>, sollen die kothknechte<sup>64</sup>, grewlich auf einander<die> Bernburger<sup>65</sup> invehiret<sup>66</sup>, und Sie, vor Calvinische hunde, undt Schelme gescholten haben, ob schon, viel Lutherander, unter jhnen, gewesen. Also muß Christus<sup>67</sup>, (den die Iüden Beelzebub scholten) [[287v]] in seinen gliedern, sich verfolgen laßen, undt gescholten werden. Patientia!<sup>68</sup> Es heist aber: Seydt fröhlich, undt getrost, es sol eüch, im himmel, wol belohnet werden!<sup>69</sup>

Gleichwol lauffen solche unverantwortlichen lästerungen, wieder den Friedensschluß<sup>70</sup>, undt wehren billich zu andten!

---

55 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

56 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

57 *Übersetzung*: "Und heute in dieser Woche zum dritten Mal (wobei ich nicht wusste, dass er sich auf das Abendmahl vorbereitete) ermahnte ich ihn, mir treu zu sein und richtige Rechnung über mein Geld zu halten. Er versprach es, jedoch am Nachmittag zum Abend hin ist es ohne ersichtliche Ursache geschehen, wobei von allen, die sich im Boot befanden, niemand ins Wasser fiel außer er und seine Frau."

58 *Übersetzung*: "Durch was jemand sündigt, wird derselbe gestraft!"

59 Saale, Fluss.

60 *Übersetzung*: "Es scheint, dass, da er mir den Fährrzoll auf dem Fluss gestohlen hat, der Fluss als Schöpfung Gottes die Schwere seiner Bosheit nicht habe ertragen wollen, noch dass Gott einen Dieb habe ungestraft lassen wollen, dem in der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl abgeraten wird, wenn er nicht wahrhaftig Buße tut. Aber seine unermesslich große Barmherzigkeit schenkt solchen und anderen Sündern immer noch die Zeit, sich zu bekehren, und will sie nicht unerwartet in ihren Lastern, Fehlern oder Verbrechen erwischen. Seine Gerechtigkeit und Güte sei gelobt in alle Ewigkeit!"

61 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

62 Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger.

63 Staßfurt.

64 Kothknecht: Arbeiter in einer Salzsiedehütte.

65 Bernburg.

66 invehiren: schimpfen, wettern.

67 Jesus Christus.

68 *Übersetzung*: "Geduld!"

69 Mt 5,12

70 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis

Magister Enderling<sup>71</sup>, hat am heüttigen ersten Advent, auf unserm Sahl, eine schöne predigt gethan. Gott laße sie unß erbawlich sein!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn<sup>72</sup> Doctor Mechovius<sup>73</sup>, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>74</sup> undt Magister Enderling, wie auch, der Amtmann<sup>75</sup> zu Ballenstedt<sup>76</sup>.

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum sorore<sup>77</sup> & filiis<sup>78 79</sup>, in die predigt Ern<sup>80</sup> Ionij<sup>81</sup>;

Jungfer Eleonore Elisabeth, von Dütten<sup>82</sup>, Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin<sup>83</sup> CammerJungfrau ist von ihrer rayse auß Hollstein<sup>84</sup>, undt Megkelburgk<sup>85</sup>, wiederkommen. Il y a grande ioye, pour cela, au Gynecèe!<sup>86</sup>

Jhr bruder, Otto von Dütten<sup>87</sup>, ist auch mittkommen, welcher seine gühter in Böhmen<sup>88</sup> hat, zwar Päbstisch, aber gelehrt, in Sprachen erfahren, undt von guter Conversation ist.

### 03. Dezember 1649

[[288r]]

» den 3. December 1649.

<Regenicht wetter.>

Conversatio<sup>89</sup>, mit Monsieur Dütten<sup>90 91</sup>, in molte cose<sup>92</sup>.

---

(IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

71 Enderling, Georg (1583-1664).

72 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

73 Mechovius, Joachim (1600-1672).

74 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

75 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

76 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

77 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

78 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

79 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

80 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

81 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

82 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

83 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

84 Holstein, Herzogtum.

85 Mecklenburg, Herzogtum.

86 *Übersetzung*: "Es gibt deswegen große Freude im Frauenzimmer!"

87 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

88 Böhmen, Königreich.

89 *Übersetzung*: "Gespräch"

90 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

91 *Übersetzung*: "Herrn Ditten"

92 *Übersetzung*: "in vielen Dingen"

Depesche<sup>93</sup> del soprapaese<sup>94</sup>. Iddîo lo conduca!<sup>95</sup>

Zu Mittage, wahren extra: *Monsieur Dütten*<sup>96</sup>, Christian Heinrich von Börstel<sup>97</sup>, (*avec lequel i'ay fait traiter*<sup>98</sup>,) undt andere bekandten.

## 04. Dezember 1649

σ den 4<sup>ten</sup>: December 1649.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>99</sup>, undt hofraht Pfawe<sup>100</sup>, seindt heütte bey mir gewesen, ihre instruction, nacher Cöhten<sup>101</sup>, (Gott gebe zu glück! undt succeß<sup>102</sup>!) mittzunehmen. Reichardt<sup>103</sup>, undt hangkwitz<sup>104</sup>, werden auch mitt hinüber, & le petit Chirurgien<sup>105</sup>, *pour parler a Docteur Engelhardt*<sup>106 107</sup> [.]

*Risposta*<sup>108</sup> von Zerbst<sup>109</sup>, höflich, vom Fürsten Johanssen<sup>110</sup>. *regratulationes*<sup>111</sup>, die Gott bestärcken wolle[!] Jtem<sup>112</sup>: von Jehna<sup>113</sup>.

*Avis*<sup>114</sup>: das der Elefante, noch lebet, undt mirackel zu Magdeburg<sup>115</sup> gethan, in dem er einen dieb gewiesen, undt mit dem Trump zu bodem[!] geschlagen, biß derselbe alles bekandt, undt wiedergegeben. Christian Heinrich Börstel<sup>116</sup> erzehlets.

[[288v]]

---

93 *Übersetzung*: "Abschickung"

94 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

95 *Übersetzung*: "des Oberlender. Gott leite es!"

96 *Übersetzung*: "Herr Ditten"

97 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

98 *Übersetzung*: "mit welchen ich habe verhandeln lassen"

99 Mechovius, Joachim (1600-1672).

100 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

101 Köthen.

102 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

103 Reichardt, Georg (gest. 1682).

104 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

105 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

106 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

107 *Übersetzung*: "und der kleine Chirurg, um mit Dr. Engelhardt zu sprechen"

108 *Übersetzung*: "Antwort"

109 Zerbst.

110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

111 *Übersetzung*: "Rückglückwünsche"

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Jena, Christoph von (1614-1674).

114 *Übersetzung*: "Nachricht"

115 Magdeburg.

116 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

Die hartzschützen<sup>117</sup>, continuiren<sup>118</sup> mit Morden, einzelne wanderbleütte, undt auch, zu 5[,] zu 6 zugleich Todtzuschlagen. Gott stewart, ihrem Gottlosen vornehmen!

Schreiben von Croßen<sup>119</sup>. *perge*<sup>120</sup>

Extra zu Mittage, der von Dütten<sup>121</sup>, undt Jacob Antony von Krosigk<sup>122</sup>.

Mein Sohn<sup>123</sup>, hat 6 hasen gehetzt, vndt Dütten mitgehabt, welcher nach der mahlzeit, mit Krosigken, gen Bösem<sup>124</sup>, gezogen, alda er, in seiner iugendt, studieret.

Die avisen<sup>125</sup> geben:

Daß die Türgken<sup>126</sup> vor Candia<sup>127</sup> großen gewaltt gethan, nach deme Sie sich, mit 40000 Mann, auß Griechenland<sup>128</sup> verstärckt, vndt alle Slaven undt Schifleütte, anß landt, gesetzt, wie auch das landvolgk in der Insel<sup>129</sup>, gezwungen, mitt zu schantzen, undt mitt zu stürmen, Als Sie nun, eine Schantze, (Mocenigo<sup>130</sup> genandt) zweymahl mit Sturm gewonnen, undt [[289r]] durch der Maltheser<sup>131</sup> Ritter, Tapferkeit, wieder verlohren, haben Sie sie mit großem gewaltt, im dritten general anlauf recuperiret<sup>132</sup>, da haben die Venezianer<sup>133</sup>, den handel, mit list, angegriffen, undt minen sprengen laßen, worüber der Türgken<sup>134</sup>, etzliche Tausendt aufgeflogen, sjch etwaß retiriret, undt der Christen auch, etzliche hundert geblieben.

In Vngarn<sup>135</sup>, sollen die Türgken auch, gewaltig straiffen, weil die Vngarn die gefangenen Türgken nicht wiedergeben, noch die Türgken die, (wieder die *pacta conventa*<sup>136</sup>) eingezogene, vndt gehuldigte dörfer, restituiren wollen. Der Kayser<sup>137</sup>, leßet die gräntzen, mit deützschen besetzen.

---

117 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

118 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

119 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

120 *Übersetzung*: "usw."

121 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

122 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

123 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

124 Beesen (Beesenlaublingen).

125 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

126 Osmanisches Reich.

127 Candia (Irakleion).

128 Griechenland.

129 Kreta (Candia), Insel.

130 Mocenigo, Schanze.

131 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

132 recuperiren: zurückerobern.

133 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

134 Osmanisches Reich.

135 Ungarn, Königreich.

136 *Übersetzung*: "geschlossenen Verträge"

137 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die abdankungen, werden auch eingestellt, weil es zu Nürnberg<sup>138</sup>, noch nicht recht forth will, mit dem ende des friedenschlußes.

Zu Sjgen<sup>139</sup>, gibts händel, zwischen den Naßawischen<sup>140</sup>.

Im Lütticher Lande<sup>141</sup>, haben sjch, die Lottringischen<sup>142</sup> durchgeschlagen.

In Irrlandt<sup>143</sup> hat Cromwell<sup>144</sup>, noch progreß, wiewol der König<sup>145</sup>, in der Insel Garsey<sup>146</sup>, sich animoß erweist.

[[289v]]

Zu Bordeaux<sup>147</sup> währet die unruhe annoch.

Die Spanischen<sup>148</sup> werbungen, gehen noch forth.

Man höret von naufragiis, in Belgjo<sup>149 150</sup>.

Die Thewrung aber, sol abnehmen.

Das Schwedische<sup>151</sup> Friedenßbancqueet<sup>152</sup> ist gedrukt. Es sol dergleichen, nie gesehen, noch gehöret sein worden, vndt man hat alle 5 Sinnen, ansehlich contentjret<sup>153</sup>.

In der OostSee<sup>154</sup>, sol es auch, naufragia<sup>155</sup> geben.

In Polen<sup>156</sup>, ist der friede, mit den Cosagken<sup>157</sup>, noch nicht befestiget.

Wir werden terriret<sup>158</sup>, mit 4 Monatlicher verlängerung, der winterquartier.

---

138 Nürnberg.

139 Siegen.

140 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

141 Lüttich (Liège), Hochstift.

142 Lothringen, Herzogtum.

143 Irland, Königreich.

144 Cromwell, Oliver (1599-1658).

145 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

146 Jersey, Insel.

147 Bordeaux.

148 Spanien, Königreich.

149 Niederlande (beide Teile).

150 *Übersetzung*: "Niederlagen in den Niederlanden"

151 Schweden, Königreich.

152 Sigmund Birken: Kurtze Beschreibung Deß Schwedischen Friedensmahls/ gehalten in Nürnberg den 25. Herbstmonats Anno 1649., [Nürnberg] 1649.

153 contentiren: zufriedenstellen.

154 Ostsee.

155 *Übersetzung*: "Schiffbrüche"

156 Polen, Königreich.

157 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

158 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

Der St<p>ad<n>nische Ambassadeür<sup>159</sup> Brün<sup>160</sup>, im haagen<sup>161</sup> macht sich auch lustig, mit bancquetten, Frewdenfesten[,] salveschießen, undt anderm spendiren<sup>162</sup>, wegen seines Königes<sup>163</sup> beylager<sup>164</sup>.

Die Spannischen geben auf einen Reütter, 80 {Reichsthaler}[,] auf einen Tragoner, 30 {Reichsthaler}[,] auf einen Soldaten zu Fuß, 20 {Reichsthaler} also baldt bahr, undt haben großen zulauff, von hohen, undt Niedern Officirern.

[[290r]]

Zu Lisabona<sup>165</sup> in Portugall<sup>166</sup>, ist ein Schwedischer<sup>167</sup> Gesandter<sup>168</sup> ankommen. Will daselbst eine alliance<sup>169</sup> tractiren<sup>170</sup>.

Der Allte gewesene Administrator zu Hall<sup>171</sup> hat des alten 68jährigen newlichst verstorbenen graven von Martinitz, oder Schmeschanßky<sup>172</sup> Tochter<sup>173</sup>, geheyrathet. Man gibt aller ley darbey zu bedengken, vor! perge<sup>174</sup>

Der Amtmann von Ballenstedt<sup>175</sup>, Märtin Schmidt<sup>176</sup>, (so am calculo<sup>177</sup> laboriret) zeücht hinüber, nacher Ballenstedt<sup>178</sup>, <nach genommenem abschiede.>

A spasso<sup>179</sup>, auf die krahenhütte, sed frustra<sup>180</sup>! Non semper lilia florent!<sup>181 182</sup>

## 05. Dezember 1649

---

159 *Übersetzung*: "Botschafter"

160 Brun, Antoine (1599-1654).

161 Den Haag ('s-Gravenhage).

162 spendiren: ausgeben, aufwenden.

163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

164 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

165 Lissabon (Lisboa).

166 Portugal, Königreich.

167 Schweden, Königreich.

168 Person nicht ermittelt.

169 *Übersetzung*: "Bündnis"

170 tractiren: (ver)handeln.

171 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

172 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

173 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

174 *Übersetzung*: "usw."

175 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

176 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

177 *Übersetzung*: "Stein"

178 Ballenstedt.

179 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

180 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

181 *Übersetzung*: "Nicht immer blühen die Lilien!"

182 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

☞ den 5<sup>ten</sup>: December 1649.

Man siehet die wölffe, zu 5[,] zu 6 stargk, hindter Zeptzig<sup>183</sup>, vndt sonsten im felde umbher gehen, auch bißweilen, undter die Schafe fallen.

In Böhmen<sup>184</sup> zwahr, saget Dütten<sup>185</sup>, daß Sie zu 40[,] 50 stargk umbher wandern, weil der Kayser<sup>186</sup> verboten, keine wolfsgruben zu machen, damit die hirsche, undt ander wildt, nicht da hinein fallen sollen.

[[290v]]

Am heüttigen BehtTage, conjunctim<sup>187</sup> zur kirchen. *perge*<sup>188</sup>

Vor der malzeit, war Er<sup>189</sup> Theopoldus<sup>190</sup>, bey mir, gienge aber baldt wieder, inß consistorium<sup>191</sup>.

Nach der Mahlzeit, war Er Benjamin<sup>192</sup> bey mir, per le cose Servestane<sup>193 194</sup> !

Gegen abendt, ist Otto von Dütten<sup>195</sup>, von Plötzkaw<sup>196</sup>, wiederkommen, hat auch zu Plötzkaw, eingesprochen.

## 06. Dezember 1649

☞ den 6<sup>ten</sup>: December 1649.

Etzliche neue iahrs briefe, vollnzogen.

Viel discurriret, mit Otto von Dütten<sup>197</sup>.

Ma seur *Dorothea Bathilde*<sup>198</sup> prüdente, (de bon esprit, & de bon iügement,) me dist cejourd'huy, qu'elle me prioit, de vouloir bien considerer, comme il sembloit, par toutes les circomstances, 30 ans, en ça, que nostre famille & mayson d'Anhalt<sup>199</sup>, ne devoit nüllement croistre davantage

---

183 Zepzig.

184 Böhmen, Königreich.

185 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

187 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

188 *Übersetzung*: "usw."

189 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

190 Theopold, Konrad (1600-1651).

191 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

192 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

193 Zerbst.

194 *Übersetzung*: "wegen der Zerbster Sache"

195 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

196 Plötzkau.

197 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

198 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

des<en> biens terriens, ainçois demeürer basse comme elle est, (quoy que tresancienne, & illustre d'extraction,) afin d'aymer plüs, le ciel que la Terre, & ne s'attacher trop, aux vanitez Terriennes!<sup>200</sup>

Qu'on avoit veü par experience, comme ün [[290ar]] fort ascendant, auroit contrariè a la Vertü & grandeür, de feü *Son Altesse*<sup>201</sup> mon Pere, car comme il pensoit d'atteindre le büit d'üne extreme felicitè en terre, la fortune hasta sa ruine & malheür, qu'il sürmonta neantmoins, plüs avec sa pietè & Vertü, qu'avec accroissement mondain, & se contenta de ses dons celestes. Il ne sceüt obtenir la continuation de ses richesses, ses pretensions considerables luy fürent aneanties, l'esperance de la Contè d'Ascanie<sup>202</sup> tresgrande & singüliere, s'en alla en fümèe, le cours de sa pristine bonne fortune, exercèe près de 50 ans, en plüsieurs quartiers, dü Monde, se tarit tout à coup, & le malheür l'eust precipitè sür le declin, de son aage, si sa Pietè, sa Vertü, & sa constance merueilleüse, avec son adresse & dexteritè a manier les affaires <dü monde>, avec grande prudence, bon iügement, & experience, comme aussy avec belle resölution & pacience incroyable, n'eust relevè son Authoritè & sa repütation invincible mesmes, a la mèsdisance des Calomniateurs.<sup>203</sup>

[[290av]]

Quant á moy, quj ay veü la fortune devant mes yeux souvent, ne l'ay peü retenir, lors mesme, que ie pensois l'avoir empoignèe, & ay perdü les moyens aussy bien que l'esperance à m'aggrandir. dont ie pourrois alleguer dès particuläritèz notables! Mon frere Ernest<sup>204</sup>, mon cousin George Aribert<sup>205</sup>, mon frere Frideric<sup>206</sup>, mon Oncle le Prince Louys<sup>207</sup>, aussy bien que d'autres Oncles & cousins iadis, n'ont sceü parvenir au bout, de leurs belles esperances, & beaux desseings. Pacience! Pacience! Pacience!<sup>208</sup>

---

200 *Übersetzung*: "Meine kluge Schwester Dorothea Bathilde (von trefflichem Verstand und gutem Urteilsvermögen) sagte mir heute, dass sie mich bitte, ich möge wohl bedenken, wie es aus all den Umständen seit 30 Jahren den Anschein hatte, dass unsere Familie, das Haus Anhalt, keinesfalls mehr wachsen soll an irdischen Gütern, sondern niedrig bleiben wie sie ist (obgleich sie von sehr alter und ehrwürdiger Abstammung ist), um den Himmel mehr zu lieben als die Erde und sich nicht zu sehr an die irdischen Eitelkeiten zu binden."

201 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

202 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

203 *Übersetzung*: "Dass man durch Erfahrung gesehen habe, wie ein starker Einfluss der Macht und Größe Ihrer seligen Hoheit, meines Vaters, im Wege gestanden hätte, denn als er dachte, dass er das Ziel einer äußersten Glückseligkeit auf Erden erreichen würde, beschleunigte das Schicksal sein Ruin und Unglück, was er dennoch überwand, mehr mit seiner Frömmigkeit und Tugend als mit weltlichem Zuwachs, und sich mit seinen himmlischen Gaben zufrieden gab. Er konnte nicht das Fortwähren seiner Reichtümer erlangen, seine beachtlichen Ansprüche wurden ihm genommen, die Hoffnung auf die sehr große und einzigartige Grafschaft Askanien lösten sich in Rauch auf, der Lauf seines vorigen rechten Glücks, das er fast 50 Jahre lang in verschiedenen Teilen der Welt gehandhabt hatte, versiegt plötzlich, und das Unglück hätte ihn im Schwinden seiner Lebenszeit hinabgestürzt, wenn seine Frömmigkeit, seine Tugend und seine wunderbare Standhaftigkeit zusammen mit seiner Klugheit und Geschicklichkeit, die Angelegenheiten der Welt mit großer Vorsicht, gutem Urteilsvermögen und Erfahrung wie auch mit tapferer Entschlossenheit und unglaublicher Geduld zu handhaben, nicht seine Autorität und seinen unumstößlichen Ruhm selbst in der Nachrede der Verleumder wieder aufgerichtet hätten."

204 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

205 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

206 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

207 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

208 *Übersetzung*: "Was mich betrifft, so habe ich das Glück oft vor Augen gehabt, es aber nicht festhalten können, wenn gleich ich glaubte, es ergriffen zu haben, und habe die Mittel ebenso verloren wie die Hoffnung, mich zu vergrößern, wovon ich einige bemerkenswerte Einzelheiten anführen könnte! Mein Bruder Ernst, mein Vetter George

Briefe zu expediren gehabt, nacher Leiptzig<sup>209</sup>.

## 07. Dezember 1649

☞ den 7. December 1649.

<6 hasen.>

hinauß hetzen geritten, mit meinem Sohn, Victorio Amedeo<sup>210</sup>, vndt haben 6 hasen einbracht.

Avis<sup>211</sup>; daß es zu Cöhten<sup>212</sup>, scharf, undt bitter hergeheth, dieweil ich auf meinem jure quæsito<sup>213</sup>, verharre, die andern Antheile<sup>214</sup> aber, (außer Zerbst<sup>215</sup>) sich gewlich opiniatiren<sup>216</sup> [!].

[[291r]]

Victualien, von Ballenstedt<sup>217</sup>, sampt einem Rehe.

Wieder dahin geschrieben.

## 08. Dezember 1649

☞ den 8<sup>ten</sup>: December 1649.

Philipp Güder<sup>218</sup> ist satis bene<sup>219</sup>, wiederkommen, hier<sup>220</sup> sera<sup>221</sup>, undt hat sich diesen Morgen, con ragionevole discorso<sup>222</sup>, auch schreiben, præsentiret. Si Dieu ne veüt? Fortüne ne peüt!<sup>223</sup>

Cæsar<sup>224</sup>, donne 3000 hommes, bon soldats Mousquetaires au Roy d'Angleterre<sup>225</sup>, a ses propre dèspens, iüsqu'a son rètablissement. L'Electeur de Saxe<sup>226</sup> 2000 Mousquetaires tout de mesme, a sès dèspens, & auroit fait davantage, sj la modestie de ne vouloir devancer l'Empereur ne l'eüst

---

Aribert, mein Bruder Friedrich, mein Onkel, der Fürst Ludwig, ebenso wie andere Onkel und Cousins früher, haben es am Ende nicht geschafft, ihre vortrefflichen Hoffnungen und schönen Vorhaben zu erreichen. Geduld! Geduld! Geduld!"

209 Leipzig.

210 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

211 *Übersetzung*: "Nachricht"

212 Köthen.

213 *Übersetzung*: "wohlerworbenem Recht"

214 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

215 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

216 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

217 Ballenstedt.

218 Güder, Philipp (1605-1669).

219 *Übersetzung*: "recht gut"

220 *Übersetzung*: "gestern"

221 *Übersetzung*: "Abend"

222 *Übersetzung*: "mit vernünftigen Gespräch"

223 *Übersetzung*: "Wenn Gott nicht will, das Glück nicht kann!"

224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

226 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

retenüe. Ün *Ambassadeur*<sup>227 228</sup> dü Roy d'Angleterre est á Dresen<sup>229</sup> [!], en petit equippage, mais tres splendidement receü, & traittè. D'autres Potentats, en France<sup>230</sup>, en Espagne<sup>231</sup>, aux Paysbas<sup>232</sup>, feront aussy, quelque chose.<sup>233</sup>

On craint la rüptüre a Nürnberg<sup>234</sup>, & que la flotte des Indes<sup>235</sup>, fournira, de l'argent assèz, a la mayson d'Austriche<sup>236</sup>, pour continüer la guerre, joint que la paix est conclüe avec le Türqc<sup>237</sup>, a Vienne<sup>238</sup>, & a Madril<sup>239 240</sup>.

[[291v]]

*Caspar Pfaw*<sup>241</sup>, ist von dem Schändtlichen katzengebeiß, oder conventiculo<sup>242</sup>, von Cöhten<sup>243</sup>, wiederkommen, vndt hat mir, ad Nauseam usque<sup>244</sup>, darauß referiret, wie grewlich man sich, dem *Bernburgischen* Antheil<sup>245</sup>, opponiret? auch Zerbst<sup>246</sup>, so sich anfangs mascule<sup>247</sup> gehalten, hat doch endlich, in die communion<sup>248</sup> willigen müßen, undt alle invidia<sup>249</sup> ist auf die Bernburgischen geweltzet, auch von allen wingkeln, allerley crabrones<sup>250</sup> hervor gesucht worden. Gott dempfe solche aduersiteten<sup>251</sup>!

---

227 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

228 Identifizierung unsicher.

229 Dresden.

230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

231 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

232 Niederlande, Generalstaaten.

233 *Übersetzung*: "Der Kaiser gibt dem König von England 3.000 Mann, gute Musketiere, auf seine eigenen Kosten, bis zu seiner Wiedereinsetzung. Der Kurfürst von Sachsen [gibt] ebenfalls 2.000 Musketiere auf eigene Kosten und hätte mehr getan, wenn die Bescheidenheit, dem Kaiser nicht überlegen sein zu wollen, ihn nicht zurückgehalten hätte. Ein Botschafter des Königs von England ist in Dresden in kleinem Gefolge, aber sehr prächtig empfangen und behandelt worden. Andere Potentaten in Frankreich, Spanien und den Niederlanden werden ebenfalls etwas unternehmen."

234 Nürnberg.

235 Westindien.

236 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

237 Osmanisches Reich.

238 Wien.

239 Madrid.

240 *Übersetzung*: "Man fürchtet das Zerwürfnis in Nürnberg und dass die Indische Flotte dem Haus Österreich genügend Geld bereitstellen wird, um den Krieg fortzusetzen, in Verbindung damit, dass der Frieden mit dem Türken in Wien und in Madrid geschlossen ist."

241 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

242 *Übersetzung*: "heimliche Zusammenkunft"

243 Köthen.

244 *Übersetzung*: "bis zum Überdruss"

245 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

246 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

247 *Übersetzung*: "mannhaft"

248 Communion: Gemeinschaft.

249 *Übersetzung*: "Anfeindungen"

250 *Übersetzung*: "Hornissen"

251 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

Es haben sich meine leütte sich, masculine<sup>252</sup> opponjret, undt sich nicht wollen constringiren<sup>253</sup> laßen. Er sagt auch, mein bruder<sup>254</sup> würde gewiß, vor Weyhenachten, wiederkommen. Cape tibj hoc!<sup>255</sup>

Avisen<sup>256</sup> geben, das in dem *puncto restitutionis*<sup>257</sup>, in Erblanden<sup>258</sup>, die Schweden<sup>259</sup> dem Kayser<sup>260</sup>, numehr cediren<sup>261</sup>, undt Ihrer Mayestät weiter nichts vorschreiben wollen, als waß das *instrumentum Pacis*<sup>262</sup>, besaget, wirdt also, die *specificatio restituendorum*<sup>263</sup>, wie auch die determination der zeitt, bey dem Kayser, stehen. Andere puncten, insonderheitt wegen der Religionsexercitij<sup>264</sup>, zu Eger<sup>265</sup>, werden numehr auch componiret<sup>266</sup>, undt verglichen, [[292r]] also das man gute hofnung, zum ende hatt, wiewol General Wittemberg<sup>267</sup>, das Jägerndorf<sup>268</sup>, noch nicht evacujret hat. Der Engellische Gesandte<sup>269 270</sup> zu<von> Wien<sup>271</sup>, kommende, sol zu Dresen<sup>272</sup> [!], gemeldet haben, der Kayser<sup>273</sup> hette seinem Könige<sup>274</sup>, 4000 Mann, zur hülfe, gewilliget, Chur Bayern<sup>275</sup> 2000 zu fuß, dergleichen hofte er von ChurSaxen<sup>276</sup>, wil in Dennemargk<sup>277</sup>; Schweden<sup>278</sup>, undt Spannien<sup>279</sup> verraysen, in hofnung, von selbigen Königen<sup>280</sup> große hülfe zu erlangen.

In Engellandt<sup>281</sup> mag es noch wunderlich hergehen. General Fairfax<sup>282</sup>, undt seine Armée, fangen ahn, dem Newen Parlament<sup>283</sup> leges<sup>284</sup> vorzuschreiben, vndt vermeinet Fairfax, sich zum

---

252 *Übersetzung*: "mannhaft"

253 constringiren: verpflichten.

254 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

255 *Übersetzung*: "Merke dir dies!"

256 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

257 *Übersetzung*: "Punkt der Rückerstattungen"

258 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

259 Schweden, Königreich.

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 cediren: weichen, nachgeben.

262 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

263 *Übersetzung*: "Benennung der Rückgabefälle"

264 *Übersetzung*: "ausübung"

265 Eger (Cheb).

266 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

267 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

268 Jägerndorf (Krnov).

269 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

270 Identifizierung unsicher.

271 Wien.

272 Dresden.

273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

274 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

275 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

276 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

277 Dänemark, Königreich.

278 Schweden, Königreich.

279 Spanien, Königreich.

280

281 England, Commonwealth von.

Könige aufzuwerffen. In Irrlandt<sup>285</sup>, stegkt Cromwell<sup>286</sup>, dann seine Armèe, biß auf 3000 Mann, abgenommen, so an der pest gestorben, das er sich auch auß dem Felde, nach Dublin<sup>287</sup> <vndt> in die quartier, begeben müßen. In Frangkreich<sup>288</sup> glimmet das Feuer noch, die von Bordeaux<sup>289</sup> haben ihre völcker<sup>290</sup> bezahlet, undt verstergken sich sehr, correspondiren heimlich, mit andern Parlamentern<sup>291</sup>.

Im haag<sup>292</sup>, gibts auch dissidia<sup>293</sup>, hõH vndter den Provintzien<sup>294</sup>, wegen admission oder remission des Englischen residenten<sup>295</sup> [.]

Der Portugiesische<sup>296</sup> Ambassador<sup>297</sup> macht sich diesen Streitt zu nutze, hindert den Brasilianischen<sup>298</sup> secours<sup>299</sup>.

## 09. Dezember 1649

[[292v]]

☉ den 9<sup>ten</sup>: December 1649.

<Kälte. Frost.>

Aufm Sahl habe ich Ern<sup>300</sup> Hesium<sup>301</sup> predigen laßen. Der von Dütten<sup>302</sup>, hat auch zugehöret.

---

282 Fairfax, Thomas (1612-1671).

283 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

284 *Übersetzung*: "Gesetze"

285 Irland, Königreich.

286 Cromwell, Oliver (1599-1658).

287 Dublin.

288 Frankreich, Königreich.

289 Parlement de Bordeaux.

290 Volk: Truppen.

291 Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

292 Den Haag ('s-Gravenhage).

293 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

294 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

295 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

296 Portugal, Königreich.

297 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

298 Brasilien.

299 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

300 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

301 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

302 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

Extrâ: zu Mittage, Otto von Dütten, (so mit vnß im gemach, gegeben) item<sup>303</sup> : an der Jungkern Tafel, extrâ: Doctor Mechovius<sup>304</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>305</sup> [,] der Amtmann Reichardt<sup>306</sup>, vndt Hesius.

Wunderbahre relationes<sup>307</sup> bekommen, von dem conventiculo<sup>308</sup>, undt gezängke zu Cöhten<sup>309</sup>. Gott stewart bösen consiliis<sup>310</sup>, undt allen verleümbdern!

Nachmittags cum sorore<sup>311</sup> & filiis<sup>312 313</sup>, zur kirchen, da der Diaconus<sup>314</sup> Ionius<sup>315</sup> geprediget.

Interm<sup>316</sup>; ist der von Dütten, nach Erxleben<sup>317</sup>, gezogen.

## 10. Dezember 1649

ᵛ den 10<sup>ten</sup>: December 1649.

<Frost, undt kälte.>

Extra ist zu Mittage, Mein Alter Raht, Melchior Loyß<sup>318</sup>, geblieben, den Schwedischen ofen, in beßere ordnung, zu bringen, welches ~~Meine~~<sup>319</sup> invention<sup>320</sup>, Meine Gemahlin<sup>321</sup>, auß Schweden<sup>322</sup>, bekommen.

Gegen abendt ist Dütten<sup>323</sup>, mit einem Krosigk<sup>324</sup>, von Erxleben<sup>325</sup> wiederkommen.

[[293r]]

Die avisen<sup>326</sup> geben:

---

303 *Übersetzung*: "ebenso"

304 Mechovius, Joachim (1600-1672).

305 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

306 Reichardt, Georg (gest. 1682).

307 *Übersetzung*: "Berichte"

308 *Übersetzung*: "heimliche Zusammenkunft"

309 Köthen.

310 *Übersetzung*: "Absichten"

311 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

314 *Übersetzung*: "Diakon"

315 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

316 *Übersetzung*: "Unterdessen"

317 Hohenerxleben.

318 Loyß, Melchior (1576-1650).

319 Gestrichenes im Original verwischt.

320 Invention: Erfindung, Einfall.

321 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

322 Schweden, Königreich.

323 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

324 Infrage kommen Matthias, Jakob Anton oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

325 Hohenerxleben.

326 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die holländer<sup>327</sup> vndt Zeeländer<sup>328</sup> zwar, der newen Engellischen Regierung<sup>329</sup> gesandten<sup>330</sup> nicht, Gelderland<sup>331</sup>, Frießland<sup>332</sup> undt Ütrecht<sup>333</sup> aber wol, admittiren<sup>334</sup> wollen. Gibet dissensiones<sup>335</sup>. <<Nota Bene<sup>336</sup> [:]> Etzliche meinen, diese zeitung<sup>337</sup>, seye verkehrt, wegen der Provintzien.>

In Irrlandt<sup>338</sup> stegken Cromwells<sup>339</sup> sachen. Bittet umb secours<sup>340</sup>. Jst bißhero desperat gegangen[.] Des Königes<sup>341</sup> partey hingegen, stärket sich in Schottlandt<sup>342</sup>, mit Dähnischen<sup>343</sup>, undt mit Schwedischen<sup>344</sup> abgedangkten völckern<sup>345</sup>.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm<sup>346</sup>, hat seinen Thresorier<sup>347 348</sup>, so ihm 300 mille<sup>349</sup> Thaler veruntrawet solle haben, einziehen<sup>350</sup> laßen.

Mit Frangkenthal<sup>351</sup> haspelt sichs noch zu Nürnbergk<sup>352</sup>, wegen selbigen Temperaments<sup>353</sup>, undt anderer nebenpunten, zu deren erledigung, man dennoch hoffnung hatt.

General Erlach<sup>354</sup> sol Todtkrangk sein. Gott stehe ihm, undt allen geängstigten, in gnaden bey!

Der Türgke<sup>355</sup>, moviret<sup>356</sup> sich, (unangesehen der Tractaten<sup>357</sup>,) hat ein Casteel Drogel<sup>358</sup>, undt eine Stadt Palanca<sup>359</sup>, in Vngarn<sup>360</sup> eingenommen, wie auch 40 dörffer geplündert, undt occupiret,

---

327 Holland, Provinz (Grafschaft).

328 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

329 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

330 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

331 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

332 Friesland, Provinz (Herrschaft).

333 Utrecht, Provinz (Hochstift).

334 admittiren: gestatten, zulassen.

335 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Zeitung: Nachricht.

338 Irland, Königreich.

339 Cromwell, Oliver (1599-1658).

340 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

342 Schottland, Königreich.

343 Dänemark, Königreich.

344 Schweden, Königreich.

345 Volk: Truppen.

346 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

347 Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian.

348 Identifizierung unsicher.

349 *Übersetzung*: "tausend"

350 einziehen: verhaften.

351 Frankenthal.

352 Nürnberg.

353 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

354 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

355 Osmanisches Reich.

356 moviren: bewegen, sich regen.

357 Tractat: Verhandlung.

darneben, die convoy<sup>361</sup> attaquieren, undt geschlagen, welche den Türckischen gesandten<sup>362</sup> nacher Wien<sup>363</sup> geliefert. [[293v]] Wirdt übel empfunden. Die Vngarischen<sup>364</sup> herren streiffen schon auf die Türgken<sup>365</sup>, alß: der graf von Serin<sup>366</sup>, Forgatzsch<sup>367</sup>, Palfy<sup>368</sup>, Budianj<sup>369</sup>, undt andere. Suchen einen Türgken krieg, wiewol zu hofe, solcher abhorriret<sup>370</sup> wirdt, deficiente nervo, rerum gerendarum<sup>371</sup> !

Zu Madrill<sup>372</sup> wirdt abermal von der Pompa<sup>373</sup>, des Türgkischen Ambassadors<sup>374</sup>, geschrieben vndt wie herrlich, undt prächtig, der König in Spannien<sup>375</sup>, mit Scepter vndt krone, auf einem erhabenen köstlichen Königlichen Thron sitzende, (da die Grandes<sup>376</sup>, tief gestanden in großer anzahl, herumb, aufwartende) den Ambassador<sup>377</sup> in der Audientz vor sich gelaßen. Der Venezianische<sup>378</sup> Ambassador<sup>379</sup> hat sich darüber endtsetzet, undt vor seine Republica<sup>380</sup> nichts gutes besorget<sup>381</sup>, Man hat ihn aber vertröstet, am hofe zu Madrill ex parte Regis<sup>382</sup>, es solte diese handlung, nicht allein dem Könige, sondern auch ihrer Republic, ia der gantzen Christenheit, zum besten kommen.

Vor der Festung Candia<sup>383</sup> haben die Türgken, [[294r]] in die 20000 Mann <verloren> undt die Generalen Monte cuculj<sup>384</sup>, undt Grimouille<sup>385</sup>, seindt auf der Christen seytt, nebenst vielen Soldaten geblieben. Doch haben sich, die Türgken<sup>386</sup>, in etwas retiriret.

---

358 Ort nicht ermittelt.

359 Palanca.

360 Ungarn, Königreich.

361 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

362 Elçi Hasan Pascha.

363 Wien.

364 Ungarn, Königreich.

365 Osmanisches Reich.

366 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).

367 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).

368 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

369 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).

370 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

371 *Übersetzung*: "in Ermangelung der Stärke, die Sache auszutragen"

372 Madrid.

373 *Übersetzung*: "Prunk"

374 Ahmed Agha.

375 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

376 *Übersetzung*: "Granden"

377 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

378 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

379 Basadonna, Pietro (1617-1684).

380 *Übersetzung*: "Republik"

381 besorgen: befürchten, fürchten.

382 *Übersetzung*: "von Seiten des Königs"

383 Candia (Irakleion).

384 Montecuccoli, N. N. (gest. 1649).

385 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).

386 Osmanisches Reich.

In Polen<sup>387</sup>, wollen die Cosagken<sup>388</sup> noch nicht ruhen, weil General Chmielinsky<sup>389</sup>, zum herren in Reußen<sup>390</sup>, sich erblich machen will. hingegen hoffen die Polen, secours<sup>391</sup>, wieder die Cosagken, auch von den Tartarn<sup>392</sup>, zu erlangen.

In Catalonien<sup>393</sup>, setzen die Spannier<sup>394</sup>, den Frantzosen<sup>395</sup>, heftig zu, haben etzliche plätze eingenommen, undt es dörfte baldt Barcellonien<sup>396</sup> gelten. <Der krieg zu Bordeaux<sup>397</sup>; währet noch.>

In Portugall<sup>398</sup>, sollen auch die Spannischen Generalen, etwas victorisiret<sup>399</sup> haben, wieder die Portugiesischen partien<sup>400</sup>, auch dieselbigen zertrennet, undt geschlagen.

Der pabst<sup>401</sup>, sol krankk sein, am calculo<sup>402</sup>, die Madonna<sup>403</sup> Olympia<sup>404</sup>, ist wieder in gnaden. Es stehet darauf, daß man dem Duca di Parma<sup>405</sup>, das hertzogthumb Castro<sup>406</sup>, will einziehen, weil er den frieden, nicht eingehen will.

In Piemont<sup>407</sup>, undt MontFerrat<sup>408</sup>, zausen die Frantzosen, undt Spannier, einander gewaltig.

## 11. Dezember 1649

[[294v]]

σ den 11<sup>ten</sup>: December 1649.

---

387 Polen, Königreich.

388 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

389 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

390 Kleinrussland.

391 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

392 Krim, Khanat.

393 Katalonien, Fürstentum.

394 Spanien, Königreich.

395 Frankreich, Königreich.

396 Barcelona.

397 Bordeaux.

398 Portugal, Königreich.

399 victorisiren: siegen, siegreich sein.

400 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

401 Innozenz X., Papst (1574-1655).

402 *Übersetzung*: "Stein"

403 *Übersetzung*: "Frau"

404

405 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

406 Castro, Herzogtum.

407 Piemont.

408 Montferrat, Herzogtum.

Der von Dütten<sup>409</sup>, *Doctor Mechovius*<sup>410</sup>, undt Er<sup>411</sup> Hesius<sup>412</sup>, seindt extrâ, bey vnß geblieben, undt haben darnach, gute conversationes<sup>413</sup> miteinander gehabt. Dütten, hat mit unß Fürstlichen personen, im gemach mahlzeit gehalten.

Jch habe ihm viel bücher verehrt<sup>414</sup>, als:

- |               |   |
|---------------|---|
| 1.            | Den Frantzösischen Lobwaßer <sup>415</sup> , eingebunden.   |
| 2. 3.         | Die Beharligkeit der Außerwehlten <sup>416</sup> , gebunden, undt uneingebunden.  |
| 4.            | Commentaire Historique <sup>417</sup> , herrn Christofs von Dhona <sup>418</sup> , meines gewesenen hofmeisters, eingebunden. |
| 5.            | Das Fruchtbringende Gesellschaftbuch <sup>419</sup> , <eingebunden> auf 200 gesellschafter, mit kupferstügken.                |
| 6.            | Corpus Confessionum <sup>420</sup> , in 4 <sup>0421</sup> eingebunden.  |
| 7.            | Der deützsche Bartas <sup>422</sup> , eingebunden.  |
| 8. 9. 10. 11. | Ibrahim Bassa <sup>423</sup> 4 volumina <sup>424</sup> in groß 8 <sup>0425</sup>  |

409 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

410 Mechovius, Joachim (1600-1672).

411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

412 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

413 *Übersetzung*: "Gespräche"

414 verehren: schenken.

415 Clément Marot, Théodore Bèze: Les Pseaumes de David, mis en rime françoise, par Cl. Marot, & Th. de Bèze, et en alemande par Ambrosius Lobwasser. Avec mesme chant & oraisons: Le tout vis à vis l'un de l'autre, hg. von Ambrosius Lobwasser, [Genf] 1598.

416 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

417 Friedrich Spanheim: Commentaire Historique De la Vie et de la Mort de Messire Christofle Vicomte de Dhona, Genève 1639.

418 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

419 Ludwig Anhalt-Köthen: Der Fruchtbringenden Gesellschaft Vorhaben/ Nahmen/ Gemähldte Und Wörter: Nach jedweders einnahme ordentlich In kupffer gestochen mit Undergesetzten teutschen Reimen, [Frankfurt a. M.] [1630].

420 Corpvs Et Syntagma Confessionvm Fidei Qvæ In Diversis Regnis Et Nationibus, Ecclesiarum nomine fuerunt authentice editæ: in celeberrimis Conuentibus exhibitæ, publicaue auctoritate comprobata, Qvibvs Annectitvr, In Omnibus Christianæ Religionis Articulis, Catholicvs Consensus, ex Sententijs Veterum qui Patres vocantur, desumptus [...] in Tres Partes distributi, Genf 1612.

421 *Übersetzung*: "im Quartformat"

422 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgegangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

423 Madeleine Scudéry: Ibrahim ou l'illustre Bassa: Dedié a Mademoiselle de Rohan, Paris 1644.

12. 13. Hiob<sup>426</sup>, undt Tamerlanes<sup>427</sup>, zusammen eingebunden.
14. Den weysen Alten<sup>428</sup>, uneingebunden, deüttsch.
15. Noch die beharrligkeit der außerwehlten, <uneingebunden>.
16. Die Heilige weltbeschreibung<sup>429</sup>, uneingebunden
17. Romulus undt Tarquinius<sup>430</sup> deüttsch uneingebunden <alles germanice<sup>431</sup>> [[295r]]
18. Der Tamerlanes<sup>432</sup>, uneingebunden.
19. Der deüttsche Lobwaßer<sup>433</sup>, eingebunden, welchen, mein Frommer Sohn, Erdtmann Gideon<sup>434</sup> Schliager, gehabt.

---

424 *Übersetzung*: "4 Bände"

425 *Übersetzung*: "Oktavformat"

426 Ludwig Anhalt-Köthen: Das Buch Hiob: Nach der Hebreischen Grundsprache Gottsfürchtiger und gelehrter Lehrer Auslegung: In zwölf und dreyzehnen silbige deutsche Reime gesetzt/ Sampt den Inhalt des gantzen Buchs/ Und Einer kurtzen erzehlung/ wer dieser heilige Mann gewesen/ und zu welcher zeit er gelebet ; Die Inhalte seind bey jedem Capittel anfangs in ein vierzeiliches gesetzt/ Die Lehren aber zu ende deßelben in sechs zeilige gesetze verfaßet, Wittenberg 1638.

427 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle beegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.

428 Simon Goulart: Der weise Alte: Welcher Durch geistreiche betrachtungen eines langen und kurtzen Lebens/ Dessen beschaffenheiten/ art und ursprungs der Bäume/ des lebens/ und der wissenschaft/ darauf die leibs und seelen beschwerden folgen/ Den Nutzen/ So die weisen Alten/ aus Philosophischen und tröstlichem Rahte götlicher Schrift [...] nemen können/ Wie auch Eine rechtschaffene verfassung gegen den tod für jederman [...] Und schlieslich Eine ernste vermanung an alle Alte und Junge/ In zwanzig Capitteln vorgestellt / Aus dem Frantzösischen ins Deutsche vor Jahren versetzt [...], hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.

429 Paul Geslin: Die heilige Weltbeschreibung/ Der Völcker und örter/ wo die Christliche Kirche/ durch den gantzen umbkreis der Welt/ von Morgen bis gen Abend/ von Mittage bis in Mitternacht/ ihren sitz und wohnung hat, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.

430 Virgilio Malvezzi: Der Romulus, und Tarquinius der Hoffertige. Das ist: Das Leben Des Ersten/ und Letzten Königs der Römer / Beschrieben Von dem Italianischen Herren Marggrafen Virgilio Malvezzi. und Ins Deütsche übersetzt Auch Auf gut befinden der Fruchtbringenden Gesellschaft [...] an den tag gegeben, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Zerbst 1647.

431 *Übersetzung*: "auf Deutsch"

432 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle beegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.

433 Clément Marot, Théodore Bèze: CL Psalmen Davids: Nach Frantzösischer Melodey in Teutsche Reimen gebracht / durch D. Ambr. Lobwasser, hg. von Ambrosius Lobwasser, Leiden 1638.

434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

## 12. Dezember 1649

ø den 12<sup>ten</sup>: December 1649.

Ein Somnium<sup>435</sup> gehabt, wie zur lincken seitten, undten, ich einen großen stargken bagkenzahn außgezogen mit den fingern, der wehre im heraußer ziehen, vndt anschawen, immer größer worden, also: das ein hüpsches Schahlglaß wie eiß, darauß worden, undt man darauß tringken können. Jch hette es dem hofmeister Einsidel<sup>436</sup> gewiesen, derselbige hette sich gar nicht darüber verwundern wollen, sondern gesagt: Solches wehre ihm, zum öftern, begegnet. Nun haben wir, gestern abendt, auß einem *Venezianischen* <hellen> gläslein des Kaysers<sup>437</sup> gesundtheitt, getruncken. heütte aber, hat der gute Einsidel den Stein bekommen! Gott erbarme sich, seiner!

Otto Christoff von Dütten<sup>438</sup>, ist heütte Morgen wieder verrayset, nacher Leiptzig<sup>439</sup>, undt Prag<sup>440</sup> zu. Gott geleitte ihn! Er hat gar sehnlichen, undt Trewhertzigen abschiedt genommen.

In die wochenpredigt, cum sorore<sup>441</sup> & filiis<sup>442</sup>. perge<sup>443</sup>

[[295v]]

Ernst Dietrich Röder<sup>444</sup>, ist anhero<sup>445</sup> kommen, saget: hertzog Iulius heinrich, von Saxen Lawenburgk<sup>446</sup>, seye am Sontage zu Ermbleben<sup>447</sup>, zu Mittage, abgestiegen, undt nach der mahlzeit, gen Schöningen<sup>448</sup> gezogen, mit 20 pferden, ohngefehr.

## 13. Dezember 1649

¶ den 13<sup>den</sup>: December 1649.

<1 hasen, hat Viktor Amadeus<sup>449</sup> gehetzt.>

Ein Somnium<sup>450</sup> gehabt, wie ich mit herrnvetter Fürst Augusto<sup>451</sup> zu Plötzkaw<sup>452</sup>, an eine<conversiret,> darnach hette er sich, an eine lange Tafel gesetzt, undt mich immer aufwartten

---

435 *Übersetzung*: "Traum"

436 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

437 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

438 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

439 Leipzig.

440 Prag (Praha).

441 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

442 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

443 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

444 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

445 Bernburg.

446 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

447 Ermsleben.

448 Schöningen.

449 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

450 *Übersetzung*: "Traum"

laßen, vndt hinter ihm stehen. Fürst Ludwig<sup>453</sup>, Fürst Casimir<sup>454</sup>, undt andere, auch sonst gesandten, undt rächte, wehren gleichßfalß an der Tafel, geseßen. Fürst Augustus aber, hette mich nicht genöhtiget, undt immer stehen laßen, aber sonst freündtlich mit mir, geredet, darüber ich mich verwundert, undt etwaß alteriret<sup>455</sup>. Endlich, hette Fürst Augustus gesaget, ich sollte doch seinen Sohn, Fürst Lebrecht<sup>456</sup>, ansehen, wie derselbige eine Tödtliche grewliche wunde hette, undt herrvetter hofte ihm, durch ein sonderbahres arcanum<sup>457</sup>, (vermittelst Göttlichen beystandes) wol zu helfen. Mich deücht: es war ein liquor Balsamj<sup>458</sup>, oder eine olytet. Da wehre Fürst Lebrecht ins gemach kommen, undt wehre ihm sein kopff oben, [[296r]] mit einem schrecklichen Streich gleichsam von einander weggehawen gewesen, oben an den haaren, vndt ein gut Theil in die Stirn hineyn, ein weitter, undt langer blutiger Sebelstraich, darüber ich mich endtsetzet, undt betrübet. Er<sup>459</sup> hette aber, gar frisch außgesehen, undt gute hofnung geschöpft. Von Fürst Ernst Gottlieb<sup>460</sup>, wardt auch etwaß berichtet, so ich vergeßen. <Nota Bene<sup>461</sup>> Mein herrvatter<sup>462</sup> Sehliger wehre aber unversehens, auch zur Tafel gekommen, undt hette Meine stelle eingenommen, da ich sonst hette sitzen sollen, welches mich noch contentjret<sup>463</sup>, wiewol Fürst Augustus<sup>464</sup> vorm Tisch sitzende, hinundter gerugkt, vndt neben herrnvatter, sich gesetzet, also vorm Tisch, da ich vermeint, bey Fürst Augusto übern vorschneider zu sitzen. Solcher gestaltt aber hette ich gerne vfgewartett, meinem Seligen lieben herrnvatter, zumahl, da die vettern von Plötzkaw auch aufgewartett, ihrem herrnvatter. Nostitz<sup>465</sup> wehre auch hinein kommen, undt hette sich gewaltig mit schönen offertten, undt diensten, gegen Mir, bezeiget, & ie l'eüsse fort caressè, (craignant sa mort!)<sup>466</sup> Viel andere cavallier, wehren darbey undt im gemach gewesen. Postea somnium habuj, de incestis nuptiis, & amoribus (ut Abimelech<sup>467</sup>) attamen, absque peccato.<sup>468</sup>

[[296v]]

Kersten<sup>469</sup> ist nacher Deßaw<sup>470</sup>, sues<sup>471</sup> abzuholen Deus dedit<sup>472</sup> [.]

451 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

452 Plötzkau.

453 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

454 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

455 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

456 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

457 Übersetzung: "Geheimnis"

458 Übersetzung: "Flüssigkeit eines Balsams"

459 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

460 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

461 Übersetzung: "Beachte wohl"

462 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

463 contentiren: zufriedenstellen.

464 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

465 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

466 Übersetzung: "und ich hätte ihn sehr liebkost (da ich seinen Tod fürchtete!)"

467 Abimelech, König von Gerar.

468 Übersetzung: "Später habe ich einen Traum von unzüchtiger Vermählung und Begierden gehabt (wie Abimelech), aber doch ohne Sünde."

469 Groß(e), Christian (gest. 1654).

470 Dessau (Dessau-Roßlau).

471 Übersetzung: "Schweine"

472 Übersetzung: "gebe es Gott"

Er<sup>473</sup> Benjamin<sup>474</sup>, ist von Zerst<sup>475</sup>, wiederkommen, mit leibs, undt lebens gefahr, wegen des grundteiß, so seinen kahn, fast umbgekipt. Gott lob! undt dangk! der ihn errettet hatt! der helfe allerseitß ferner, mit gnaden!

Von Plötzkaw<sup>476</sup> seindt heütte viel sachen, wegen des newlichsten convents zu Cöthen<sup>477</sup>, eingekommen.

Jch habe viel Newe iahresbriefe undterschrieben, undt bestellet.

Er Benjamin hat auch vom Wendelino<sup>478</sup> etwas mitgebracht. *perge*<sup>479</sup>

Hanß Geörge Hoorenburgk<sup>480</sup>, ist von Schöningen<sup>481</sup>, anhero<sup>482</sup> kommen, von seinem herren, hertzog Iulio heinrich, von Saxen Lawenburg<sup>483</sup> [.]

## 14. Dezember 1649

☉ den 14<sup>den</sup>: December 1649.

Das grundteiß, hat diese nacht, die kleine Fehre hinweg genommen, undt das Sail zerbrochen, weil sich daß eiß dermaßen erhaben<sup>484</sup>: Man hat die Fehre, unferne von Dröble<sup>485</sup> wiedergefunden, undt man kan an itzo, weder wagen noch pferde überführen! Gott bewahre, vor Unglück [[297r]] gnediglich! undt väterlich!

Avis<sup>486</sup> von Ballenstedt<sup>487</sup> daß dem Amptmann Märtin Schmidt<sup>488</sup>, vom calculo<sup>489</sup>, (vermittelst Göttlicher gnade, undt des kleinen <Hans> Wentzels<sup>490</sup> Balbirers<sup>491</sup> raht) liberiret<sup>492</sup> ist. Gott wolle ihn ferner, *gnädig* erhalten!

Jtem<sup>493</sup>: schreiben er, undt Knüttel<sup>494</sup>, etzliche Oeconomjca<sup>495</sup>.

---

473 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

474 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

475 Zerst.

476 Plötzkau.

477 Köthen.

478 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

479 *Übersetzung*: "usw."

480 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

481 Schöningen.

482 Bernburg.

483 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

484 Hier: empor gehoben.

485 Dröbel.

486 *Übersetzung*: "Nachricht"

487 Ballenstedt.

488 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

489 *Übersetzung*: "Stein"

490 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

491 Balbier: Barbier.

492 liberiren: befreien, freilassen.

493 *Übersetzung*: "Ebenso"

Ferner berichtet *Amptmann* daß ein *Obristleütnant Sommerfeldt*<sup>496</sup> genandt, von der Artillerie, nach *Gernroda*<sup>497</sup>, mit etzlichen völkgern<sup>498</sup>, assignation<sup>499</sup> erhalten, vndt *Riedern*<sup>500</sup> mitt eingezogen, *Pfaw*<sup>501</sup> ist nach *Eißleben*<sup>502</sup>, zu versuchen, ob? undt wie er abzuweysen? 3 *compagnien* *Dragoner*, so zu *Newen hallerbleben*<sup>503</sup> gelegen, seindt vor 4 oder 5 Tagen, zu *hoymerschleben*<sup>504</sup>, abgedangkt worden, reitten zimlich herumb, undt machen die Straßen unsicher, haben 4 *pferde* bey *Blankenburgk*<sup>505</sup> außgespannet, undt darbey, zweene arme leütte, niedergemachtt.

I'ay eü beaucoup d'inquietüdes cejourd'huy, a cause de la mort inopinèe, de feü mon bon fils<sup>506</sup> bienheüreux. Dieu vueille dèscouvrir, les mauix cachéz & pünir l'impietè! quj persecüte les bons!<sup>507</sup> *Doctor Brandts*<sup>508</sup> bericht, de morbo ipsius<sup>509</sup> gelesen. *Hans Georg*<sup>510</sup> dimittirt<sup>511</sup>, avec censüres<sup>512</sup>. *Avis*<sup>513</sup>: daß *Simon Heinrich Schweichhausen*<sup>514</sup> nach *Nürnbergk*<sup>515</sup>, geschickt worden.

## 15. Dezember 1649

[[297v]]

ᵝ den 15. December 1649.

<2 Endten *Viktor Amadeus*<sup>516</sup> geschoßen.>

Noch neue iahrs briefe undterschrieben.

*Paul Ludwig*<sup>517</sup> *Secretär* hat mir *relations*<sup>518</sup>, undt *expedienda*<sup>519</sup> vorgetragen.

---

494 Knüttel, Georg (1606-1682).

495 *Übersetzung*: "Wirtschaftsangelegenheiten"

496 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).

497 Gernrode.

498 Volk: Truppen.

499 Assignation: Quartierzuweisung.

500 Rieder.

501 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

502 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

503 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

504 Hadmersleben.

505 Blankenburg (Harz).

506 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

507 *Übersetzung*: "Ich habe heute große Unruhe wegen des unerwarteten Todes meines verstorbenen guten Sohnes seligen gehabt. Gott wolle die verborgenen Übel aufdecken und die Gottlosigkeit bestrafen, die die Guten verfolgt!"

508 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

509 *Übersetzung*: "von der Krankheit desselben"

510 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

511 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

512 *Übersetzung*: "mit Tadeln"

513 *Übersetzung*: "Nachricht"

514 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

515 Nürnberg.

516 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

517 Ludwig, Paul (1603-1684).

518 *Übersetzung*: "Berichte"

Kersten<sup>520</sup>, ist cum Porcis<sup>521</sup>, von Deßaw<sup>522</sup>, arrivirt<sup>523</sup>. Sie kommen auß der Maßt, haben aber, in 8 Tagen nichts gefreßen, undt in 3 Tagen, nichts gesoffen, von wegen des Frosts, undt seindt also magerer herkommen, alß sie fast hingeschickt worden. Interim<sup>524</sup>: habe ich, 29 {Groschen} Mast, schreibe, undt Forstergebüß, vom Stügke, geben müßen. Sie überschlagen die Mast, suchen eigennutz, geben den Thieren, nicht genug, weder zu eßen, noch zu tringken.

In den eingekommenen Erffurter<sup>525</sup> zeittungen<sup>526</sup>, wirdt confirmiret<sup>527</sup> der seltzame Sturmwindt zu Wien<sup>528</sup>, so die Thonaw<sup>529</sup> schiffe umbgeworfen, vndt von der Schottenkirche, ein Crucifix herundter geschmißen, undt andere rara contingentia<sup>530</sup> vervhrsachet.

Des Türgken<sup>531</sup> feindtliche proceduren causjren<sup>532</sup> den Ungarn lußt, zum Türgkenkriege, gleichwol suchet der Türckische Gesandte<sup>533</sup>, Friede, undt ob man sich schon zu Wien, in verfaßung stellet die Ungrischen<sup>534</sup> gränzfestungen, zu providiren<sup>535</sup> [[298r]] so leßet man doch auch, stattlich Silberwergk<sup>536</sup> machen, den GroßTürgken<sup>537</sup> zu beschengken.

Vor Candia<sup>538</sup>, continujret<sup>539</sup> der Türgken verlust Jhr General<sup>540</sup> hatte sich opiniastriret<sup>541</sup>, undt dem Türckischen Kayser, bey verliehrung seines kopfs versprochen, in 40 Tagen, die Festung, zu überwältigen, darumb er auch, solchen großen ernst gebraucht. Diweil Sie aber daran die köpfe zimlich zerstoßen, alß ist der General nach Constantinopel<sup>542</sup>, citirt. hingegen, ist der Tapfere Maltheser<sup>543</sup> General<sup>544</sup> geblieben, Colorado<sup>545</sup> aber, an seinen wunden, wieder genesen. General La Riva<sup>546</sup> streiffet umb Canea<sup>547</sup> herumb zu waßer, leßet nichts hinein. Die Venezianer<sup>548</sup>, bitten

---

519 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

520 Groß(e), Christian (gest. 1654).

521 *Übersetzung*: "mit den Schweinen"

522 Dessau (Dessau-Roßlau).

523 arriviren: ankommen, eintreffen.

524 *Übersetzung*: "Unterdessen"

525 Erfurt.

526 Zeitung: Nachricht.

527 confirmiren: bestätigen.

528 Wien.

529 Donau, Fluss.

530 *Übersetzung*: "seltene Zufälligkeiten"

531 Osmanisches Reich.

532 causiren: verursachen.

533 Elçi Hasan Pascha.

534 Ungarn, Königreich.

535 providiren: versorgen, versehen.

536 Silberwerk: aus Silber gefertigter Gebrauchs-, Zier- oder Schmuckgegenstand.

537 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

538 Candia (Irakleion).

539 continuiren: (an)dauern.

540 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

541 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

542 Konstantinopel (Istanbul).

543 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

544 Person nicht ermittelt.

545 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

546 Riva, Giacomo da.

Spannien<sup>549</sup>, Frangkreich<sup>550</sup>, undt Pohlen<sup>551</sup>, umb secours<sup>552</sup>, der pabst<sup>553</sup>, Florentz<sup>554</sup>, undt die Maltheser thun albereitt das ihrige, nach vermögen.

Das Jubiläum zeücht viel leütte an sich, nach Rom<sup>555</sup>, auß vielen enden Europæ<sup>556</sup>. Die Banditen machen sichs zu nutz. Auch in Rom, streitten die Frantzosen undt Spannier, wiedereinander, wiewol es der Pabst inhibiret<sup>557</sup> hat, bey Strafe!

Der Pabst zeücht Castro<sup>558</sup> allmählich ein, undt hat den schönen orth Caprarola<sup>559</sup> schon erhandelt.

[[298v]]

Vor Barcellona<sup>560</sup> tummeln sich noch die Spannier<sup>561</sup>, undt Frantzosen<sup>562</sup>, undt es sollen über 30 hohe Frantzösische Officirer, von der armada<sup>563</sup>, (nur zwischen Toulon<sup>564</sup>, undt Marseille<sup>565</sup>,) einem Türgkischen Seeräuber, auß Barbaria<sup>566</sup>, sein zu Theil worden. Ist ein sonderbahres unglück!

Zu Bordeaux<sup>567</sup> währet der krieg noch, undt sie haben progreß, wieder den Düc d'Esperton<sup>568</sup>. Der König<sup>569</sup> aber, will sie mit macht dempfen.

Cromwell<sup>570</sup> hat noch forthgang in Irrlandt<sup>571</sup>, nimbt viel plätze ein, Suchet Schottlandt<sup>572</sup> zu separiren, undt auch selbigen secours<sup>573</sup> zu verhindern.

---

547 Canea (Chania).

548 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

549 Spanien, Königreich.

550 Frankreich, Königreich.

551 Polen, Königreich.

552 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

553 Innozenz X., Papst (1574-1655).

554 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

555 Rom (Roma).

556 Europa.

557 inhibiren: verbieten.

558 Castro, Herzogtum.

559 Caprarola.

560 Barcelona.

561 Spanien, Königreich.

562 Frankreich, Königreich.

563 Armada: Kriegsflotte.

564 Toulon.

565 Marseille.

566 Barberei (Barbareskenstaaten).

567 Bordeaux.

568 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

569 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

570 Cromwell, Oliver (1599-1658).

571 Irland, Königreich.

572 Schottland, Königreich.

573 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

hingegen, hat sich Pfaltzgraf Ruprecht<sup>574</sup>, in einem Sturmwinde, undt wetter, (deme die Cromwellischen Schiffe endtwichen) von Kingsahle<sup>575</sup> loßgemacht, mitt 7 Schiffen, undt ist nacher Rochelle<sup>576</sup> endtrunnen.

Waß nähermals<sup>577</sup>, wegen admission des Newen Parlaments<sup>578</sup> gesandten<sup>579</sup> im haagen<sup>580</sup>, vor uneinigkeitt, zwischen den unirten Provintzien<sup>581</sup>, endtstanden, solches continuiret<sup>582</sup> auch dißmahl.

Der Churfürst Pfaltzgraf<sup>583</sup> hat sich zu Oppenheim<sup>584</sup>, huldigen laßen.

Wegen Franckenthal<sup>585</sup>, streittet man noch, zu Nürnbergk<sup>586</sup>, undt wegen Eger<sup>587</sup>, wie auch, von wegen des punctj gravaminum, restitutionis, exauctorationis<sup>588</sup>, undt evacuationis<sup>589</sup>, iedoch [[299r]] weil die Schweden<sup>590</sup>, sehr zum Schluß, eilen sollen, in diesem alten iahr, hoffet man ein baldistes ende.

Die Schwedischen Soldaten, undt Officirer, so abgedangkt, lauffen sehr den Spanischen<sup>591</sup> im Niederlande<sup>592</sup> zu, dieweijl Sie, von dem ankomenen goldt, undt Silber, auß Indien<sup>593</sup>, mit der flotta<sup>594</sup>, gehöret.

König in Dennemargk<sup>595</sup>, hat die huldigung, von der Stadt Lübegk<sup>596</sup>, begehret, sed frustra<sup>597</sup>!

Die Königin in Schweden<sup>598</sup>, hat ihre FrawMutter<sup>599</sup>, in des Generals, Graven de la Garde<sup>600</sup>, pallast logiret, undt die Pragerische<sup>601</sup> kunstammer daselbst hineyn, setzen laßen.

---

574 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

575 Kinsale.

576 La Rochelle.

577 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

578 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

579 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

580 Den Haag ('s-Gravenhage).

581 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

582 continuieren: weiter berichtet werden.

583 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

584 Oppenheim.

585 Frankenthal.

586 Nürnberg.

587 Eger (Cheb).

588 *Übersetzung*: "Punkts der Beschwerden, Rückerstattung, Entlassung [der Truppen]"

589 *Übersetzung*: "Räumung [der besetzten Orte]"

590 Schweden, Königreich.

591 Spanien, Königreich.

592 Niederlande (beide Teile).

593 Westindien.

594 *Übersetzung*: "Flotte"

595 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

596 Lübeck.

597 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

598 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

599 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

Die Staaten<sup>602</sup>, können sich, wegen abdankung ihrer völgker<sup>603</sup>, noch nicht resolviren<sup>604</sup>. <Zu Leiptzig<sup>605</sup>, hat man der Königin in Schweden, geburtsTag, celebriret.>

Gestern, alß hanß Fritz Eckardt<sup>606</sup>, herüber, über daß eiß gehen wollen, ist es etwas gebrochen, undt er hinein gefallen, aber nicht gar tieff, ist also numehr, die andere warnung, so ihm dieses Element, in der Sahle<sup>607</sup>, gegeben. Aber, wer glaübet solchen signis<sup>608</sup>, welche manchem, anstatt der Nohtwendigen witzigung<sup>609</sup>, nur eine Thörichte predigt sein müßen. Jedoch muß mancher endlich, mit seinem Schaden, klug werden!

Lettre de Iakob Ludwig Schwarzenberger<sup>610 611</sup> nada para nos<sup>612</sup> !

## 16. Dezember 1649

[[299v]]

☉ den 16. December 1649.

Jch habe aufm Sahl, Ern<sup>613</sup> Ionium<sup>614</sup> Diaconum<sup>615</sup>, predigen laßen. Il m'a depuis, plaint ses necessitèz! Dieu le console!<sup>616</sup>

Extra zu mittage, die Rindtorfinn<sup>617</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>618</sup> undt Er Ionius.

Nachmittags cum sorore Dorothea Bathilde<sup>619</sup> & filiis, Viktor Amadeus<sup>620</sup> & Carl Ursinus<sup>621 622</sup> wieder in die kirche, da der pfarrer von Palbergk<sup>623</sup> Er Bartholomeus Fridericj<sup>624</sup>, geprediget.

---

600 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

601 Prag (Praha).

602 Niederlande, Generalstaaten.

603 Volk: Truppen.

604 resolviren: entschließen, beschließen.

605 Leipzig.

606 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

607 Saale, Fluss.

608 *Übersetzung*: "Zeichen"

609 Witz(ig)ung: Lehre, Warnung.

610 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

611 *Übersetzung*: "Brief von Jakob Ludwig Schwarzenberger"

612 *Übersetzung*: "nichts für uns"

613 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

614 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

615 *Übersetzung*: "den Diakon"

616 *Übersetzung*: "Er hat nachher über seine Nöte geklagt. Gott tröste ihn!"

617 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

618 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

620 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

621 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

622 *Übersetzung*: "mit der Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus"

623 Baalberge.

624 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

## 17. Dezember 1649

» den 17<sup>den</sup>: December 1649.

Extra zu Mittage, gehabt: Matz Bidersehe<sup>625</sup>, Ernst Dietrich<sup>626</sup>, undt Matz Röder<sup>627</sup>.

Gegen Abendt, ist Jungfer Lenore von Dütten<sup>628</sup>, auß Leiptzigk<sup>629</sup> wiederkommen, dahin Sie ihren Bruder<sup>630</sup>, begleitet gehabt.

Endtlich, hat man noch mittel gefunden, daß eiß durchzustoßen, aufzueisen, undt die große Fehre, wieder gangbar zu machen. Daß Eiß hatte sich an den alten Brügkiochen gedemmet, undt gehäuffet, etzliche viel ellen hoch, undt darumb hat man so nicht baldt durchkommen können, hat mir wol ein<sup>631</sup> 60 {Thaler} an Fehr: undt geleitte geldt, [[300r]] schaden gethan, weil diß: undt ienseitts, viel stattliche fuhren, wieder zu rügke, theiß auch vorbey gegangen. <Ergo:> Bona mundj huius, sunt transitoria!<sup>632</sup>

In den Leiptziger<sup>633</sup> werden die Erfurdter<sup>634</sup> nova<sup>635</sup> continuiert<sup>636</sup>, undt stehet noch mehr darinnen:

Das Langed[oc]<sup>637</sup>, Da[ulp]hinè<sup>638</sup>, undt P~~r~~ andere örther zu den Bu[rde]lensern<sup>639</sup> sich schlagen, wollen die u[nersch]winglichen imposten<sup>640</sup>, abgeschafft [wissen].

hertzog von [Lottrin]gen<sup>641</sup> ist auß dem Lütticher gebiecht<sup>642</sup> herau[ß, mitt] gelde abgefunden.

Der Pfaltzgrav[e]<sup>643</sup> [S]chwedischer<sup>644</sup> Generalissimus<sup>645</sup> hat außführlich, an Chur Meintz<sup>646</sup>, geschrieben, sich excusiret<sup>647</sup> wegen verweilung<sup>648</sup> der Tractaten<sup>649</sup>, die schuldt auf di[e]

---

625 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

626 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

627 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).

628 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

629 Leipzig.

630 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

631 ein: ungefähr.

632 *Übersetzung*: "Folglich: Die Reichtümer dieser Welt sind vergänglich!"

633 Leipzig.

634 Erfurt.

635 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

636 continuiere: weiter berichtet werden.

637 Languedoc.

638 Dauphiné.

639 Bordeaux.

640 impost: Steuer.

641 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

642 Lüttich (Liège), Hochstift.

643 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

644 Schweden, Königreich.

645 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

646 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

647 excusiren: entschuldigen.

648 Verweilung: Verzögerung.

Kayserlichen<sup>650</sup> reijciret<sup>651</sup>, vndt seine [Sa]che[n we]itläufigt deducirt, auch Chur M[ainz]<sup>652</sup> [als des] [Rei]chs<sup>653</sup> Directorium<sup>654</sup> umb cooperation [ersucht,] [un]dt seine aufrichtigkeit, gute jn[te]n[t]ion [un]dt affection<sup>655</sup> zum Friede, darinnen gelobet.

Die Reußischen<sup>656</sup> pawren, wollen so wenig acquiesciren<sup>657</sup>, als die Cosagken<sup>658</sup> in Polen<sup>659</sup>.

## 18. Dezember 1649

[[300v]]

σ den 18. December 1649.

Avis<sup>660</sup> von Schöningen<sup>661</sup>, daß hertzogk Iulius heinrich<sup>662</sup>, zu rügke, auf Rom<sup>663</sup> zu, eilet, das jubelfest, zu besuchen.

A spasso<sup>664</sup>, post p[e]racta negocia<sup>665</sup>.

In Oeconomicis<sup>666</sup>, gewi[chtig]e v[e]rwirrung gehabt.

Avis<sup>667</sup>; (der mich schmert[zet] daß] nemlich, der gute allte Graf Frid[erich Ca]simir, von Ortenburgk<sup>668</sup>, von einer [Kayserlichen] [od]er Bayerischen<sup>670</sup> partie<sup>671</sup> Reütter, in die [...] [sta]rgk, wehre außgeplündert worden, auff seiner Residentz. Alß er nun darüber, in desperate Melancolische gedanken, gerahten, hette er seine Grafschafft<sup>672</sup>, de[m] Churfü[rst]en von Bayern<sup>673</sup>, gantz abg[e]tret[ten, welche]r ihm hingegen, seinen iäh[rlichen] [undterhalt] versprochen, also: das e[r] [...] [...]ngen, kümmerlich lebet. [Sob]aldt aber, alß Chur Bayern, die grafschafft occupiret, hette er

---

649 Tractat: Verhandlung.

650 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

651 reijciren: (auf jemanden) schieben, verweisen.

652 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

653 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

654 *Übersetzung*: "Leitung"

655 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

656 Kleinarussland.

657 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

658 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

659 Polen, Königreich.

660 *Übersetzung*: "Nachricht"

661 Schöningen.

662 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

663 Rom (Roma).

664 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

665 *Übersetzung*: "nach vollendeten Geschäften"

666 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

667 *Übersetzung*: "Nachricht"

668 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

670 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

671 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

672 Ortenburg, Grafschaft.

673 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

wenig wochen hernacher, alles auf Päbstisch reformiret, undt die meisten luttrischen underthanen, so im Flegken<sup>674</sup> gewohnt, hetten sich baldt [[301r]] den Römisch Catolischen, in der religion, accomodjret<sup>675</sup> also, das leib, undt Seele zugleich periclitjret<sup>676</sup>. Jst wol zu erbarmen, undt zu beklagen! Er<sup>677</sup> ist wol eyverig, in der reformirten religion, erzogen, undt unß eyfrig biß dahin, zugethan gewesen. Waß ihn aber, zu solcher verenderung bewegen können, sich undt die Seinigen zu abandoniren<sup>678</sup>, undt dem Antichrist zu undtergeben, ist die weltliche Eytelkeitt, hoheitt, wollust, Reichthumb, undt zärtligkeitt, ohne zweifel gewesen. Wo bleibet, die Standthafftigkeit, undt der heldenmuth der vorelltern,? wo bleibet die Stargke Christliche glaubensresolution, vmb Christj<sup>679</sup> willen, zu leyden? undt alles zu verlaßen? ia vmb<vor> koht, undt unflat, diß irrdische alles, gegen den himmlischen Schätzen, zu achten? O herr Christe, erbarme dich seiner, undt unser aller! Gib unß wahren glauben, wahre gedultt, Christliche liebe, großmühtigkeit, undt Standthafftigkeit, dich, undt dein wortt, über alle Schätze der welt, eyferig zu lieben! auch alles gerne, umb deinentwillen, zu verlassen!

## 19. Dezember 1649

[[301v]]

ø den 19<sup>den</sup>: December 1649.

<3 hasen *Viktor Amadeus* gehetzt.>

<1 Rähun Matz<sup>680</sup> kammerdiener.>

In die kirche, kirche, cum sorore<sup>681</sup>, et filiis<sup>682 683</sup>.

Avis<sup>684</sup>: das ein Oberster bey Berlin<sup>685</sup>, holtz aufladen thut, auch selber zu Margkt, in die Stadt führet, undt verkauft.

Item<sup>686</sup>: daß ein Rittmeister, bey NewenBrandenburgk<sup>687</sup>, sich zu ein[em] Schweinhirten, bedingen, undt bestellen zu laßen, anerbotten.

---

674 Ortenburg.

675 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

676 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

677 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

678 abandonniren: im Stich lassen.

679 Jesus Christus.

680 N. N., Matthias (4).

681 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

682 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

683 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

684 *Übersetzung*: "Nachricht"

685 Berlin.

686 *Übersetzung*: "Ebenso"

687 Neubrandenburg.

Item<sup>688</sup>: das ein leütenampt, nacher Strehlitz<sup>689</sup>, gekommen, undt sich zu einem Schlohtfeger, die camin zu reinigen, bey der Peckadelin<sup>690</sup>, anpræsentsjret.

Solches alles avisirt, Schwester *Sophia Margaretha*<sup>691</sup> undt ist sich zu verwundern, daß solche Officirer, so wenig prosperiren können. Jst doch beßer, als wann sie stehlen, undt rauben wollten. Male parta, male dilabuntur!<sup>692 693</sup>

## 20. Dezember 1649

24 den 20<sup>ten</sup>: December

<3 Rähühner Wartemßleben<sup>694</sup>, undt Bartoldt<sup>695</sup>.>

[[302r]]

J'ay songè ceste nuict, d'avoir estè a Venise<sup>696</sup>, & tout eüst estè en èspouvante, & en alarme, comme sj le Türck<sup>697</sup> occüperoit la Ville, Ün Senateür & Ambassadeur Venitien<sup>698</sup>, se füst addressè a moy, mais je l'eusse fait attendre devant la porte de ma chambre, près d'une heüre, ce; quj l'eüst mis en colere, mais il me sembloit, d'avoir <eü> affaire a ècrire, & a m'habiller! Apres cela ie me füsse mis en chemin, avec ce Venitien, (quj ressemblot, a Louys Contarinj<sup>699</sup>, Ambassadeur a Münster<sup>700</sup>) & nous eüssions eü beaucoup de danger, des parties, voyageans par des landes, ou Bruyeres. Le dit Venitien eüst eü peür de ses propres troupes, & ne se füst fiè, qu'en mon carosse attelè avec six chevaux gris. On eüst aussy dit, que toute l'jsle de Candie<sup>701</sup>, s'en alloit a estre perdüe. Et comme les parties, de çá de lá sans ordre, nj discipline, pensoyent nous attacquer & piller, ie m'èsveillay, en ceste frayeür noctürne.<sup>702</sup>

---

688 *Übersetzung*: "Ebenso"

689 Strelitz (Strelitz-Alt).

690 Peccatel, N. N. von.

691 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

692 *Übersetzung*: "Übler Gewinn geht übel dahin."

693 Zitat aus Cic. Phil. 2,66 ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 110f.

694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

695 N. N., Barthold.

696 Venedig (Venezia).

697 Osmanisches Reich.

698 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

699 Contarini, Alvise (1597-1651).

700 Münster.

701 Kreta (Candia), Insel.

702 *Übersetzung*: "Ich habe diese Nacht geträumt, in Venedig gewesen zu sein, und alles sei in großer Furcht und Schrecken gewesen, als ob der Türke die Stadt besetzen würde. Ein venezianischer Senator und Botschafter habe sich an mich gewandt, aber ich habe ihn fast eine Stunde vor der Tür meines Zimmers warten lassen, was ihn wütend machte, aber es schien mir, als hätte ich etwas zu schreiben und mich anzuziehen gehabt. Danach machte ich mich mit diesem Venezianer (der Alvise Contarini, Botschafter in Münster, ähnelte) auf den Weg, und wir waren in großer Gefahr von Streifpartien, während wir durch Ödland oder Heidegebiet reisten. Der besagte Venezianer habe Angst vor seinen eigenen Truppen gehabt und sich nur in meine Kutsche getraut, die mit sechs grauen Pferden bespannt war. Man habe auch gesagt, dass die ganze Insel Kreta verloren gehen würde. Und als die Parteien von hier und da ohne Ordnung und Disziplin uns zu überfallen und auszuplündern gedachten, erwachte ich in diesem nächtlichen Schrecken."

[[301v]]

Avis<sup>703</sup>: daß mein Bruder, *Fürst Friedrich*<sup>704</sup> den 7 sol zu hartzgeroda<sup>705</sup>, anlangen.

J'ay eü beaucoup de divisions, a raccommoder entre ma canaillerie! L'esprit de Paix, nous regisse!<sup>706</sup>

## 21. Dezember 1649

[[302v]]

☞ den 21<sup>ten</sup>: December 1649.

<2 hasen von Ballenstedt<sup>707</sup>.>

<3 hasen, undt 1 Fux, hat *Viktor Amadeus*<sup>708</sup> in gärten, gefangen.>

Je ne puis cesse, de plaindre l'inopine tréspas, de feü mon bon fils<sup>709</sup>, sans intermission. Dieu me vueille consoler, par sa grace Paternelle! & pünir ceux, quj ont accelerè les causes secrettes de sön decèz! Ô Dieu de Vengeance leve toy! & casties exemplairement les pervers Malfaiteurs!<sup>710</sup>

Extra: Ern<sup>711</sup> Ionium<sup>712</sup>, zu Mittage, gehabt.

Negromonte<sup>713</sup>, ist von Westen, undt Oberlender<sup>714</sup> von Oosten, diesen Nachmittag, (Gott lob!) satis fælíciter<sup>715</sup> arriviret<sup>716</sup>. Die expeditiones<sup>717</sup> zwar, seindt gar nicht, nach wuntzsch, undt willen ergangen. Der arme Hans Meyer<sup>718</sup>, (bohte) hat in aditu Patriæ<sup>719</sup>, gestriges tages, einen arm außgefallen! Gott stehe unß doch ferner, in gnaden bey!

---

703 *Übersetzung*: "Nachricht"

704 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

705 Harzgerode.

706 *Übersetzung*: "Ich habe viele Uneinigkeiten unter meinem Lumpengesinde zu versöhnen gehabt! Der Geist des Friedens möge uns regieren!"

707 Ballenstedt.

708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

709 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

710 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, das unerwartete Hinscheiden meines seligen guten Sohnes ohne Unterlass zu beklagen. Gott wolle mich durch seine väterliche Gnade trösten und diejenigen bestrafen, die die verborgenen Ursachen seines Todes beschleunigt haben! Oh Gott der Rache, erhebe dich und bestrafe exemplarischer Weise die bösen Übeltäter!"

711 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

712 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

713 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

714 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

715 *Übersetzung*: "ziemlich glücklich"

716 arriviren: ankommen, eintreffen.

717 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

718 Meyer, Hans.

719 *Übersetzung*: "im Eintritt des Vaterlands"

Lettres de Madame l'Electrice de Brandenbourg<sup>720</sup> [,] de Madame Catherine<sup>721</sup> , Madame Elizabeth<sup>722</sup> , Madame Henriette<sup>723</sup> Princesses Palatines, de la Roine de Bohême<sup>724</sup> [,] dü Chat<sup>725</sup> , &cetera de Messieurs Hotton<sup>726</sup> , & Cordjer<sup>727</sup> , de Caspar Pfaw<sup>728</sup> , de Märtin Schmidt<sup>729</sup> . et cetera<sup>730</sup> <Victualien von Ballenstedt.>

[[303r]]

Der gute Iakob Ludwig Schwartzenberger<sup>731</sup> hat auch schaden gelitten, an seiner fontanelle, in verdrießlichem vergeblichem wartten, bösen naßen wegen, auch mistigem oder Neblichem wetter. perge<sup>732</sup>

Nihil est, ab omnj parte, beatum!<sup>733 734</sup>

## 22. Dezember 1649

ᵛ den 22<sup>ten</sup>: December 1649.

<Frost. kälte.>

heütte Morgen, hat sich alhier aufm Schloße Bernburgk<sup>735</sup> , ein unglügk zugetragen, in deme die pursehe<der Oberlender<sup>736</sup>> pulfer aufn ofen <in einem Topff> geleet zu dörren, in der Jungkern Stube. Daßelbige pulver, ist angegangen, undt hat den ofen zerschmetterz, die Fenster außgeschlagen, undt rumor angerichtett. hette auch fast, den Cammeriungker Röder<sup>737</sup> , so eben außm bette gestiegen, ergriffen, undt beschädiget. Gott lob! das es noch also, undt nicht ärger, abgelauffen! Er bewahre unß ferner, in gnaden! vor allem unheyl! unglügk! undt verderben!

Nacher Deßaw<sup>738</sup> , habe ich vmb wildpreth, geschickt. Gott helfe zu glück! undt durchkommung. et cetera

720 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

721 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

722 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

723 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

724 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

725 Cats, Jacob (1577-1660).

726 Hotton, Godefroid (1596-1656).

727 Cordier, Pierre (gest. 1652).

728 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

729 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

730 *Übersetzung*: "briefe von der Frau Kurfürstin von Brandenburg, von Frau Katharina, Frau Elisabeth, Frau Henriette, pfälzischen Prinzessinnen, von der König von Böhmen, vom Cats usw., von den Herren Hotton und Cordier, von Kaspar Pfau, von Martin Schmidt usw."

731 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

732 *Übersetzung*: "usw."

733 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

734 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

735 Bernburg.

736 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

737 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

738 Dessau (Dessau-Roßlau).

A spasso<sup>739</sup>, in kaltem, hartem, gesundem wetter.

Noch ein schreiben von Frawlein Catherine<sup>740</sup> sampt einem buch, bekommen. <Zerbster bier, von K Zerbst<sup>741</sup>.>

## 23. Dezember 1649

[[303v]]

⊙ den 23<sup>ten</sup>: December 1649.

Er<sup>742</sup> Marggravius<sup>743</sup>, hat aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich zu Mittage gehabt: Doctor Mechovium<sup>744</sup>, Ernst Röder<sup>745</sup>, die Rindorfin<sup>746</sup>, undt Marggraviium.

I'ay écrit a Crossen<sup>747</sup>, par ün extraordinaire.<sup>748</sup>

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore<sup>749</sup> & h̄b filiiis<sup>750 751</sup>, da Er Ionius<sup>752</sup> geprediget, vom 5<sup>ten</sup>: Gebott, wie man die Elltern ehren solle?

Mein Töchterlein Maria<sup>753</sup> hat sich etzliche Tage hero, am Fieber vbel auf befunden. Gott erbarme sich, des armen würmleins, in gnaden! undt schigke es zur beßerung!

heütte ist der Newe Raht<sup>754</sup>, vorm berge<sup>755</sup>, installiret worden, Gott gebe zu Segen!

La volaille meürt. Ils me sont morts a ma mestairie, (au rapport de ces servantes là) plüs de 150 poulles, devenües premierement aveügles, puis mortes. Malheur de tous costèz. Tout ce, quj nous couste, ne nous enrichit point.<sup>756</sup>

---

739 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

740 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

741 Zerbst.

742 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

743 Marggraf, Daniel (1614-1680).

744 Mechovius, Joachim (1600-1672).

745 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

746 Rindorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

747 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

748 *Übersetzung*: "Ich habe durch einen außerordentlichen Boten nach Crossen geschrieben."

749 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

751 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

752 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

754 Bernburg, Rat der Bergstadt.

755 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

756 *Übersetzung*: "Das Geflügel stirbt. Sie sind (dem Bericht der Bediensteten dort nach) mir auf meinem Vorwerk gestorben, mehr als 150 Hühner, wobei sie erst blind wurden und dann tot. Unglück von allen Seiten. Alles, was uns kostet, macht uns nicht reicher."

## 24. Dezember 1649

[[304r]]

» den 24. December 1649.

Einer von Biseroh<sup>757</sup>, hat bey mir sich angemeldet, mit schreiben vndt grüßen, das erste vom hertzog Iulio heinrich<sup>758</sup>, zum *Neuen Jahr*, das andere von seinem herren, hertzogen Frantz Phjlips, von hollstein<sup>759</sup>, deßen hofmeister er ist. Gehet forth, auf halle<sup>760</sup>. Dahin ich ihn, muß führen laßen.

Extra zu Mittage, *Doctor Brandt*<sup>761</sup>, undt ein Wundtartz von halle, *Meister Adam*<sup>762</sup>, genandt, wegen Ernesta Augusta<sup>763</sup> schengkel so Sie sich, jm fallen, vor iahren, verderbt, undt an itzo allererst, es am fußknöchel empfindet. Item<sup>764</sup>: ist der Medicus<sup>765</sup> da wegen meiner Tochter Maria<sup>766</sup> welche am Fjeber, laboriren mag.

In die Præparationpredigt<sup>767</sup>, cum sorore<sup>768</sup> & filiis<sup>769 770</sup>. Gott laße unß würdige Tischgenossen sein! Wildpreth von Deßaw<sup>771</sup>, durch Oberlender<sup>772</sup>.

*Docteur Brandt* se vante d'avoir eü affaire en 8 jours, en 4 cours, de Prince, assavoir: á Plötzka<sup>773</sup>, a Cöhten<sup>774</sup>, á Dessaw, & icy<sup>775</sup>. Mais il ne peüt pas estre constant, nj partout, en tous lieux! continüellement.<sup>776</sup> Pluribus intentus; Minor est ad singula sensus!<sup>777</sup>

[[304v]]

---

757 Biesenrodt, N. N. von.

758 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

759 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

760 Halle (Saale).

761 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

762 N. N., Adam.

763 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

764 *Übersetzung*: "Ebenso"

765 *Übersetzung*: "Arzt"

766 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

767 *Präparationspredigt*: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

768 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

769 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

770 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

771 Dessau (Dessau-Roßlau).

772 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

773 Plötzkau.

774 Köthen.

775 Bernburg.

776 *Übersetzung*: "Dr. Brandt rühmt sich, in acht Tagen an vier Fürstenhöfen Verrichtung gehabt zu haben, d. h. in Plötzkau, in Köthen, in Dessau und hier. Aber er kann nicht gleichbleibend sein, noch überall an allen Orten fortwährend."

777 *Übersetzung*: "Wer auf vieles seinen Sinn richtet, richtet nichts aus!"

Der Schäfer zu Zeptzig<sup>778</sup>, alß er von Calbe<sup>779</sup> hieher<sup>780</sup> gegangen, (per un debito a me<sup>781</sup>) ist niedergefallen auf ebener erde, alß ob ihn etwaß niederwürfe. Jst etwas verrückt worden, im häupte, hat sich auch ein Achßelbein zerbrochen, undt einen arm außgefallen. Il me devoit payer l'amende, pour adültere simple. On accüse sa femme de sorcellerie! Dieu pünisse! & amende les pecheurs!<sup>782</sup>

Die avisen<sup>783</sup> geben, undter andern:

Das abermahl ein schrecklicher Terræmotus<sup>784</sup> im Königreich Neapolis<sup>785</sup>, gewesen, undt der bergk Vesuvius<sup>786</sup>, fewer, schwefel, vndt dampf, so grawsam anzusehen, exhaliret habe.

Die raysenden auf das Jubilæum nach Rom<sup>787</sup>, werden zu waßer, undt lande beraubet, undt die straßen sollen gar unsicher sein, vor landt: vndt Meerraubern.

Zu Nürnberg<sup>788</sup>, stegken die Tractaten<sup>789</sup> noch.

Im Niederlande<sup>790</sup> macht sich der Ertzhertzog<sup>791</sup> stargk, weil sich die Staden<sup>792</sup>, undt die Frantzosen<sup>793</sup>, mit abdankungen, schwächen.

[[305r]]

Zu Bordeaux<sup>794</sup> continuiren<sup>795</sup> die motus civiles<sup>796</sup>, undt die Bordeauxer stergken sich.

Cromwell<sup>797</sup> macht sich victorioß<sup>798</sup>, in Irrlandt<sup>799</sup>, iedoch, reget sich, die resistenz vndt die macht der Königischen<sup>800</sup>. In Schottlandt<sup>801</sup> aber, wil es, auf des Königes seitten, noch nicht recht klingen. Viel potentaten, rüsten sich zu seiner assistenz.

---

778 Zepzig.

779 Calbe.

780 Bernburg.

781 *Übersetzung*: "wegen einer Schuld mir gegenüber"

782 *Übersetzung*: "Er muss mir Geldstrafe zahlen für einfachen Ehebruch. Man beschuldigt seine Frau der Hexerei! Gott strafe und bessere die Sünder!"

783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

784 *Übersetzung*: "Erdbeben"

785 Neapel, Königreich.

786 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

787 Rom (Roma).

788 Nürnberg.

789 Tractat: Verhandlung.

790 Niederlande, Spanische.

791 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

792 Niederlande, Generalstaaten.

793 Frankreich, Königreich.

794 Bordeaux.

795 continuiren: (an)dauern.

796 *Übersetzung*: "Bürgerunruhen"

797 Cromwell, Oliver (1599-1658).

798 victorios: siegreich.

799 Irland, Königreich.

800 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

801 Schottland, Königreich.

Chur Pfaltz<sup>802</sup> stabiliret<sup>803</sup> sich, in der Chur<sup>804</sup>, alleine Sein vetter, pfaltzgraf Ludwig Philips<sup>805</sup>, sol Tödlich krank worden sein, welches die præparatoria<sup>806</sup> des Churfürsten zum beylager<sup>807</sup>, verhindert.

In Polen<sup>808</sup> stutzen auch die sachen, undt wollen etzliche ein Bellum intestinum<sup>809</sup> besorgen<sup>810</sup>, zumahl da der Ritterorden der Mutter Mariæ<sup>811</sup><sup>812</sup>, (vorigen inhibitionen<sup>813</sup> zuwieder<sup>814</sup>) von den Königischen<sup>815</sup>, will wieder angerichtet werden.

Zu hamburgk<sup>816</sup>, mehret sich die Thewerung.

Zu Sigen<sup>817</sup>, seindt die reformirten unschuldig am <abgedrungenen<sup>818</sup>> Tumult. Die Iesuiten<sup>819</sup>, haben es verhrsacht, durch ein unredliches fündlein, undt hülfe geruffen, da ihnen doch keiner kein leid zu thun, begehrt, also das ihnen der päbstischen Fürstlichen wittwe<sup>820</sup> hofdiener zu halse gelauffen, undt die unschuldigen attacquiret, nur weil Sie umb restitution ihrer eingezogenen kirchen, suppliciret[.]

[[305v]]

Meine gemahlin<sup>821</sup>, hat durch den heiligen Christ, (wie es etwaß abusjve<sup>822</sup> genennet wirdt) Meinen Söhnen<sup>823</sup>, undt Töchtern<sup>824</sup>, allerley hüpsche sachen, beschehren laßen, & a bien fait des fraix en cela<sup>825</sup> ! Diesen abendt, ist es geschehen perge<sup>826</sup>

---

802 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

803 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

804 Pfalz, Kurfürstentum.

805 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

806 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

807 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

808 Polen, Königreich.

809 *Übersetzung*: "Bürgerkrieg"

810 besorgen: befürchten, fürchten.

811 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

812 Identifizierung unsicher.

813 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

814 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

815 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

816 Hamburg.

817 Siegen.

818 abdringen: jemanden zu etwas zwingen, jemandem eine Handlung abnötigen.

819 Jesuiten (Societas Jesu).

820 Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne (1594-1668).

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 *Übersetzung*: "missbräuchlich"

823 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

824 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

825 *Übersetzung*: "und hat dabei recht Ausgaben gemacht"

Bartoldt<sup>827</sup> der lackay, ist von halle<sup>828</sup> wiederkommen.

## 25. Dezember 1649

σ den 25<sup>ten</sup>: December 1649. ChristTag.

Am *heiligen* Weyhenachtfest, habe ich communiciret in der kirchen, mit schwester Bathilde<sup>829</sup>, undt Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>830</sup> nach gehörter predigt. *Carl Ursinus*<sup>831</sup> sahe mitt zu, alß ein noch zu iunger communicant. Gott gebe unß gnadenbegierige, gläubige, versöhnte, *Christliche* hertzen!

Die gesterige grimmige kälte, hat etwas nachgelaßen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore, & filiis, sicut & tribus filiabus<sup>832 833</sup>.

Avis<sup>834</sup>: daß der *Capitänleütnant*<sup>835</sup> Ayrer<sup>836</sup>, nicht allein zu Leiptzig<sup>837</sup> <geldt> geborget, vndt darmitt, heimlich durchgegangen, Sondern auch, daß er vorhin, mit 400 {Reichsthalern} dem Graven von Lodron<sup>838</sup>, werbegelder außgerißen, undt sein Nahme an galgen geschlagen [[306r]] werden solle, wo er<sup>839</sup> sich nicht einstellt. Sein vatter<sup>840</sup> thut gar übel, über diesen ungerathenen Sohn, undt daß er also ihn, undt alle die Seinigen, leidiger weyse, beschmipfet! Gott lob! der mich auß den klawen dieses untrewen Raubvogels, noch also gnediglich, errettet, undt erlöset hat! Er bewahre unß ferner vor untrew, undt bößheit ungerechter Gottloser Schlangen. Seinem elenden, krankken, bettelarmen alhier hinterlaßenem weibe<sup>841</sup>, undt kinde<sup>842</sup>, laße ich, mügliche handreichung thun. Sonst müßte Sie erfriehren, undt hungersterben, weil er ihr alles verthan, genommen, versetzt, undt endtfrembdet hat, auch theilß kleider, vom halse.

## 26. Dezember 1649

σ den 26. December 1649. Ander ChristTag.

---

826 *Übersetzung*: "usw."

827 N. N., Barthold.

828 Halle (Saale).

829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

830 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

832 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

833 *Übersetzung*: "mit Schwester und Söhnen und gleichsam drei Töchtern"

834 *Übersetzung*: "Nachricht"

835 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

836 Ayrer, Georg Wilhelm.

837 Leipzig.

838 Lodron, Hieronymus, Graf von (ca. 1615/20-1657).

839 Ayrer, Georg Wilhelm.

840 Ayrer (1), N. N..

841 Ayrer, Regina.

842 Ayrer (2), N. N..

<5 hasen Oberlender<sup>843</sup>.>

Ceste nuict, (tost apres minuict, environ), deux grands coups de porte m'ont éveille! Dieu vueille! que cela ne signifie pas, ma seur Bataulde<sup>844</sup>, (laquelle a cachè 3 iours son mal & est allée hier avec nous a la Cene & au Temple 2 fois) & man fille Marie<sup>845</sup>, toutes deux malades!<sup>846</sup>

[[306v]]

Der hofprediger, Er<sup>847</sup> Theopoldus<sup>848</sup>, hat aufm Sahl geprediget, vormittags, undt ist extra, bey unß geblieben.

Nachmittags, wieder in die kirche, da E des Ottmarj<sup>849</sup> Sohn<sup>850</sup>, geprediget. perge<sup>851</sup> undt ich, mit Schwester Dorothea Bathildis<sup>852</sup>, neben 2 Söhnen<sup>853</sup>, undt 3 Töchtern<sup>854</sup>, hinein gefahren.

## 27. Dezember 1649

24 den 27<sup>ten</sup>: December 1649.

<4 hasen, Viktor Amadeus<sup>855</sup> gehetzt.>

<Thauwetter.>

In Oeconomicis<sup>856</sup> anordnungen gemacht, mit Wolfgang Sutorio<sup>857</sup>, wie auch Philip Güdern<sup>858</sup>, vndt hanß Tappen<sup>859</sup>, <undt Grossen Kersten<sup>860</sup>> ihre berichte angehoret. So ist auch Iakob Ludwig Schwarzenberger<sup>861</sup> hieroben gewesen, allerley anzuhören. perge<sup>862</sup>

---

843 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

845 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

846 *Übersetzung*: "Heute Nacht (früh, etwa nach Mitternacht) haben zwei heftige Schläge der Tür uns geweckt. Gott wolle, das dies meiner Schwester [Dorothea] Bathilde (welche drei Tage ihr Leiden verborgen hat und gestern mit uns zum Abendmahl und zweimal in die Kirche gegangen ist) und meiner Tochter Maria, die alle beide krank sind, nichts bedeute!"

847 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

848 Theopold, Konrad (1600-1651).

849 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

850 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

851 *Übersetzung*: "usw."

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

854 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

855 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

856 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

857 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

858 Güder, Philipp (1605-1669).

859 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

860 Groß(e), Christian (gest. 1654).

861 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

862 *Übersetzung*: "usw."

I'ay èscrit, a Madame Elizabeth<sup>863</sup>, üne lettre assèz ample, des avantüres, de notre temps.<sup>864</sup>

Avis<sup>865</sup> von Ballenstedt<sup>866</sup>: wiederumb von stargken marchen, undt vorspann geben, welches alda sehr enerviret.

Ein Thumbherr<sup>867</sup> von Magdeburgk<sup>868</sup>, Rohr<sup>869</sup>, ist anhero<sup>870</sup> gekommen, gevollmächtiget vom Stift Sancti Sebastianj<sup>871</sup>, wiederkäufliche<sup>872</sup> zinßen, einzufordern.

Je regrette tant plüs la mort soudaine, de feü mon bon fils<sup>873</sup>, de *bonne mémoire* puis que j'entends de l'or potable, & d'autres excellentes medecines, [[307r]] qu'on a, á Cassel<sup>874</sup> & en d'autres villes, lesquelles luy eussent peü donner force & vigueür, si l'on s'en füst dignement servy? mais beaucoup de choses, n'ont pas estre sceües, en partie, d'autres en partie, ont estè miserablement negligèes, afin de me laisser le dè스플레이r, & repentir d'aultant plüs, que i'aymois ce fils d'üne passion extreme, de mesme que je fay tous mes enfans obbeissans!<sup>875</sup>

## 28. Dezember 1649

☞ den 28<sup>ten</sup>: December 1649.

<6 Rāphüner Oberlender<sup>876</sup> gefangen.>

heütte seindt die Tractaten<sup>877</sup>, mit dem Dumbherren<sup>878</sup> Rohr<sup>879</sup>, in Meinem Nahmen, alhier aufm Schloß, durch Doctor Mechovium<sup>880</sup>, undt Secretarium Paulum Ludwigen<sup>881 882</sup> angefangen worden, wegen der wiederkäuflichen<sup>883</sup> zinßen, sowol ratione præteritj<sup>884</sup> alß futurorum<sup>885</sup>.

863 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

864 *Übersetzung*: "Ich habe einen recht umfänglichen Brief von den Wagnissen unserer Zeit an Frau Elisabeth geschrieben."

865 *Übersetzung*: "Nachricht"

866 Ballenstedt.

867 Thum(b)herr: Domherr.

868 Magdeburg.

869 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

870 Bernburg.

871 Magdeburg, Domkapitel.

872 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

873 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

874 Kassel.

875 *Übersetzung*: "Ich beklage den plötzlichen Tod meines seligen guten Sohnes von guter Erinnerung so sehr mehr, da ich von dem trinkbaren Gold und anderen hervorragenden Arzneien höre, die man in Kassel und in anderen Städten hat, welche ihm Kraft und Stärke hätten geben können, wenn man sich ihrer gebührend bediente, aber viele Dinge hat man teils nicht gewusst, andere sind teils schändlicher Weise vernachlässigt worden, um es mich bedauern und bereuen zu lassen, umso mehr, da ich diesen Sohn mit einer äußersten Leidenschaft geliebt habe, ebenso wie ich es bei all meinen gehorsamen Kindern tue!"

876 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

877 Tractat: Verhandlung.

878 Thum(b)herr: Domherr.

879 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

880 Mechovius, Joachim (1600-1672).

hertzogk Frantz Phjlips, von hollstein<sup>886</sup>, ist anhero gekommen, vormittages. *perge*<sup>887</sup> hat einen vom Adel, (welcher zwar, ein Rantzow<sup>888</sup> sein soll, sich aber, einen von Neßen, nennet) mitgebracht, wie auch, einen Schlühter<sup>889</sup>. Der Thumbherr Rohr, ist auch extrâ, mitt zur mahlzeit, geblieben, beyde mahlzeiten, den gantezn Tag, über. *et cetera*

Schreiben von Plöena<sup>890</sup>, Ratzeburgk<sup>891</sup>; undt Harburgk<sup>892</sup>.

[[307v]]

Die Erffurter<sup>893</sup> avisen<sup>894</sup> geben: daß Cromwell<sup>895</sup> geschlagen seye von den vereinigten Jrrländern<sup>896</sup>, undt kawm mit dem leben darvon gekommen.

Chur Pfaltz<sup>897</sup> præpariret sich stattlich, zum hochzeitlichen beylager<sup>898</sup>, zu Caßel<sup>899</sup>, Gott gebe ihrer *Liebden* glügk! undt Segen!

Pfaltzgraf Ruprecht<sup>900</sup>, hat zweene Reichbeladene, Englische Schiffe, erobert.

Die Staden<sup>901</sup> declariren sich neütral, zwischen den Engelländischen partheyen, undt wollen keinem Theil öffentlich assistjren.

Schweden<sup>902</sup> Protestiret, wieder die verpachtung des Sundes<sup>903</sup>, undt dörfte darüber, ein krieg entstehen, zwischen ihnen, undt den Staden, der König in Dennemargk<sup>904</sup> aber, fein ruhig, dem Spiel, zusehen.

---

881 Ludwig, Paul (1603-1684).

882 *Übersetzung*: "Sekretär Paul Ludwig"

883 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

884 *Übersetzung*: "bezüglich der vergangenen"

885 *Übersetzung*: "der zukünftigen"

886 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

887 *Übersetzung*: "usw."

888 Rantzau (4), N. N. von.

889 Tietz, N. N. (von).

890 Plön.

891 Ratzeburg.

892 Harburg.

893 Erfurt.

894 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

895 Cromwell, Oliver (1599-1658).

896 Irland, Königreich.

897 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

898 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

899 Kassel.

900 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

901 Niederlande, Generalstaaten.

902 Schweden, Königreich.

903 Öresund (Øresund).

904 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

Es continuiert<sup>905</sup>, daß der Kayser<sup>906</sup>, vndt die Churfürsten von Saxon<sup>907</sup>, undt Bayern<sup>908</sup>, wie auch die Könige von Spannien<sup>909</sup>, undt Frangkreich<sup>910</sup>, dem Könige in Engellandt<sup>911</sup> assistiren wollen, wie auch Dennemargk will.

[[308r]]

Zu Bordeaux<sup>912</sup>, continuiern<sup>913</sup> die animositeten heftig, dergestaltt: daß da ihnen die Königischen<sup>914</sup> gedrowet, mit 25 mille<sup>915</sup> Mann, Sie heimzusuchen, undt zu bestrafen, Sie geantwortett: Sie hetten auch 40000 Mann, zu des Königes diensten, wieder die iehnigen, so Sie, zur ungebühr beschwehren wolten. Sie haben die Espernonischen<sup>916</sup> trouppen, geschlagen, undt streiffen zu waßer, biß an Thoulouze<sup>917</sup>. Stärcken sich, ie mehr, undt mehr.

Zu Paris<sup>918</sup>, gibt es auch motus<sup>919</sup>. Der Prince de Condè<sup>920</sup>, ist in gefahr gewesen, weil 12 Meüchelmörder zu Roß, auf einer brügke in der nacht, seine kutzsche angefallen, undt zweene lackayen darauf, Tödlich verwundet, in meynung, der Printz säße selber darinnen, welcher eben von einer abendtgastmalzeit, vom Marechal de Granmont<sup>921</sup> <sup>922</sup> durch einen andern weg (gewarnet) nach hause gezogen, undt seine leibkutzsche, die ordinarij<sup>923</sup> straße gehen laßen, mit den lackayen.

Man macht schon præparatoria<sup>924</sup> in Schweden<sup>925</sup>, zu künftiger krönung der Königin<sup>926</sup>, gegen den Iulium<sup>927</sup>, (*gebe gott*)[.]

Zu Nürnbergk<sup>928</sup> hemmen sich die Tractaten<sup>929</sup> annoch!

## 29. Dezember 1649

---

905 continuiern: weiter berichtet werden.

906 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

907 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

908 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

909 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

910 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

911 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

912 Bordeaux.

913 continuiern: (an)dauern.

914

915 *Übersetzung*: "tausend"

916 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

917 Toulouse.

918 Paris.

919 *Übersetzung*: "Unruhen"

920 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

921 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

922 *Übersetzung*: "Marschall von Gramont"

923 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

924 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

925 Schweden, Königreich.

926 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

927 *Übersetzung*: "Juli"

928 Nürnberg.

929 Tractat: Verhandlung.

[[308v]]

h den 29. December 1649.

<4 Rāphühner filij<sup>930</sup> mej<sup>931</sup>, gefangen.>heütte ist der Thumbherr<sup>932</sup> Rohr<sup>933</sup>, wieder verrayset.

Mein vetter, der hertzogk von hollstein<sup>934</sup>, inngleichem, mit den Seinigen, nach eingenommenem Frühestügk. Jch habe ihn, mit meiner kutzsche, biß nach halle<sup>935</sup>, führen laßen, undt einen lackayen<sup>936</sup>, undt Trompter<sup>937</sup>, mitgegeben. Gott geleitte Sie! In der kutzsche saßen niemandt, alß Ihre *Liebden* der Printz, So dann seine beyden Junckern, Rantzow<sup>938</sup>, vndt Schlitter<sup>939</sup>, vndt sein kammerdiener, Sintemahl er seine leütte, undt pferde von Schöningen<sup>940</sup>, undt Hamburgk<sup>941</sup>, zu rügke geschickt, nacher Leiptzigk<sup>942</sup>, Dresen<sup>943</sup> [!], Prage<sup>944</sup> vndt Wien<sup>945</sup> zu, gedengket, zu Schlagkenwerdt<sup>946</sup> aber, in seines vettern, hertzogk Iulij heinrichs von Sachßen<sup>947</sup>, comitat<sup>948</sup>, sich zu begeben, vndt von Wien vollends auf Rom<sup>949</sup> zu, das Iubelfest zu besehen gesinnet, undt vielleicht darnach ferner, seine raysen, zu continuiren<sup>950</sup>. Gott gebe zu glück! segen! vndt *Fürstlichem* wolstande!

[[309r]]

Alß diesen abendt, etzliche wenig Victualien von Ballenstedt<sup>951</sup>, ankommen, vndt herüber, mit einem wagen, über die Fehre gewoltt, ist eine stargke Eißscholle, in diesem gelinden wetter, gefloßen kommen, welche die Fehre gantz umbringet, undt den trajec[tum]<sup>952</sup> verhindert. Gibt also, ein hin: undt her, vnv[er]muhtete remoras<sup>953</sup>!

---

930 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

931 *Übersetzung*: "durch meinen Sohn"

932 Thum(b)herr: Domherr.

933 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

934 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

935 Halle (Saale).

936 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

937 Trompter: Trompeter.

938 Rantzau (4), N. N. von.

939 Tietz, N. N. (von).

940 Schöningen.

941 Hamburg.

942 Leipzig.

943 Dresden.

944 Prag (Praha).

945

946 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

947 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

948 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

949 Rom (Roma).

950 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

951 Ballenstedt.

952 *Übersetzung*: "Überfahrt"

953 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

### 30. Dezember 1649

○ den 30<sup>ten</sup>: December 1649.

Er<sup>954</sup> *Magister* Enderling<sup>955</sup>, hat hieroben aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich denselben, zu Mittage, behalten, vndt zu vorn mit ihme humaniter<sup>956</sup> conversiret. Es ist auch die Fraw helena<sup>957</sup> (Rindtorfs<sup>958</sup> liebste) extra geblieben zu Mittage, item<sup>959</sup>: *Doctor* Brandt<sup>960</sup>. Jtem<sup>961</sup>: ein berühmter Chirurgus<sup>962</sup> von hall<sup>963</sup>, *Meister* Adam<sup>964</sup>, genandt *perge*<sup>965</sup>

Nachmittags, c[um] sorore<sup>966</sup>, filiis<sup>967</sup>, & 3 filiabus<sup>968 969</sup>, wieder zur kirchen.

Oberlender<sup>970</sup>, ist von halle wiederkommen, mit meinen pferden, undt haben gestern vmb 2 vhr, den iungen hertzog von Hollstein<sup>971</sup>, dorthin geliefert.

### 31. Dezember 1649

› den 31. December 1649.

<6 Rāphühner Oberlender<sup>972</sup> gefangen.>

<1 hasen, vndt eine wilde katze, *Viktor Amadeus*<sup>973</sup> gehetzt.>

Castiga Vellacos<sup>974</sup>, di camera e dj cucina.<sup>975</sup>

---

954 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

955 Enderling, Georg (1583-1664).

956 *Übersetzung*: "gebildet"

957 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

958 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

959 *Übersetzung*: "ebenso"

960 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

961 *Übersetzung*: "Ebenso"

962 *Übersetzung*: "Wundarzt"

963 Halle (Saale).

964 N. N., Adam.

965 *Übersetzung*: "usw."

966 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

967 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

968 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

969 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und drei Töchtern"

970 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

971 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

972 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

973 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

975 *Übersetzung*: "aus der Kammer und der Küche."

Extra: zu Mittage: der ~~Balb~~ Röder<sup>976</sup>, præceptor<sup>977 978</sup>, Meister Adam<sup>979</sup>, (mit welchem Balbirer<sup>980</sup>, ich geredet) & alij<sup>981</sup>.

Avis<sup>982</sup>; daß Fürst Ludwig<sup>983</sup> sehr krank seye! Gott beßere es!

[[309v]]

Es hat heütte geregenet, undt geschneyet!

Schreiben von Meinem Bruder, Fürst Friedrich<sup>984</sup> empfangen, welcher glükklich zu hartzgerode<sup>985</sup>, wieder angelanget, undt mir allerley avisiret *perge*<sup>986</sup>

heütte ist ein Schmidt zu Palbergk<sup>987</sup> gestorben, welcher in newligsten Feyertagen, überm bier, mit des Schengken al[hier]<sup>988</sup> Sohn, neben *Meiner* gemahlin<sup>989</sup> leütten, in streitt gerahten. Jch laße darauf, inquiriren.

Ün bon levrier m'est mort hier sübitement, comme s'il eüst estè empoisonnè! Dieu nous vueille contregarder, de telles, & semblables meschancetèz! On n'a rien trouvé en luy, de raysonnable, qu'il en eüst deü mourir! Peüt estre, que les meschans abominables, & pervers, commenceront, par ses bestes, & finiront, (â Dieu ne playse ce crime!) par hommes!<sup>990</sup>

Mon frere me mande, que nj luy, nj les Princes de Hesse<sup>991</sup>, n'auroyent peü se resouldre a recevoir la condition Espagnolle<sup>992</sup>, á eux offerte, a la guerre de Flandre<sup>993</sup>, contre France<sup>994</sup>,<sup>995</sup> 1. a cause qu'on ne leür auroit voulü conceder l'exercice libre, de la religion.<sup>996</sup> 2. pource qu'ils [[310r]] se souviennent, dès dèsgousts, qu'y ont receü d'autres Princes.<sup>997</sup> 3. D'autant, qu'on ne leur a voulü

976 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

977 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

978 *Übersetzung*: "Lehrer"

979 N. N., Adam.

980 Balbier: Barbier.

981 *Übersetzung*: "und weitere"

982 *Übersetzung*: "Nachricht"

983 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

984 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

985 Harzgerode.

986 *Übersetzung*: "usw."

987 Baalberge.

988 Bernburg.

989 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

990 *Übersetzung*: "Ein guter Windhund ist mir gestern plötzlich gestorben, als ob er vergiftet worden wäre. Gott möge uns vor solchen und ähnlichen Bosheiten bewahren. Man hat an ihm nichts ursächlich gefunden, was ihn hätte töten müssen. Vielleicht werden die abscheulichen und schlimmen Übeltäter mit seinen Tieren beginnen und (Gott beliebe dieses Verbrechen nicht!) mit Menschen enden!"

991 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

992 Spanien, Königreich.

993 Flandern, Grafschaft.

994 Frankreich, Königreich.

995 *Übersetzung*: "Mein Bruder teilt mir mit, dass weder er noch die Fürsten von Hessen sich hätten entschließen können, den ihnen im Krieg Flanderns gegen Frankreich angebotenen spanischen Dienst anzunehmen"

996 *Übersetzung*: "1. Weil man ihnen die freie Religionsausübung nicht zugestehen will."

997 *Übersetzung*: "2. Weil sie sich des Abscheus erinnern, welchen andere Fürsten dort genossen hatten."

ottroyer cathogorique resolütion, concernante l'assignation dès quartiers, & placemonstres.<sup>998</sup> 4. Item<sup>999</sup>: qu'on a osè demander d'eulx, l'avancement de l'argent, *pour* faire les levès.<sup>1000</sup> 5. Aussy la dèsfiance, & jalousie de la nation Espagnolle, contre l'Allemande<sup>1001</sup> les a deterrè, a n'accepter ces offres, presentèz a mon frere<sup>1002</sup>, & aux Landgraves, Frideric<sup>1003</sup> & Ernest<sup>1004</sup>, de Hessen, iüsques ores.<sup>1005</sup>

Mon frere m'écrit aussy, que la noblesse en la Principauté de Hessen<sup>1006</sup>, & en l'abbaye de Fulde<sup>1007</sup>, & ailleürs, comme icy, aspire a se rendre francs, & libres, contre les Princes, comme icy<sup>1008</sup>. Dieu les vueille deprimer! & hümilier!<sup>1009</sup>

---

998 *Übersetzung*: "4. Zumal man ihnen keinen bestimmten Beschluss hinsichtlich der Zuweisung von Quartieren und Musterplätzen hat bewilligen wollen."

999 *Übersetzung*: "4. Ebenso"

1000 *Übersetzung*: "dass man von ihnen das Vorstrecken des Geldes fordert, um die Aushebungen zu machen."

1001 "nation Allemande, contre l'Espagnolle" im Original korrigiert in "nation Espagnolle, contre l'Allemande".

1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1003 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1004 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1005 *Übersetzung*: "5. Auch das Misstrauen und die Eifersucht der spanischen Nation gegen die deutsche hat sie dazu verleitet, diese Angebote, die meinem Bruder und den Landgrafen Friedrich und Ernst von Hessen unterbreitet worden sind, nicht anzunehmen, bis jetzt."

1006 Hessen, Landgrafschaft.

1007 Fulda, Stift.

1008 Anhalt, Fürstentum.

1009 *Übersetzung*: "Mein Bruder hat mir auch geschrieben, dass der Adel im Fürstentum Hessen und im Stift Fulda und anderswo wie hier danach strebt, sich unverhohlen und offen gegen die Fürsten zu stellen, wie hier. Gott wolle sie unterdrücken und erniedrigen!"

# Personenregister

- Abimelech, König von Gerar 24  
Ahmed Agha 19  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 11  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 40, 41, 42, 47  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12, 24  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 11, 17, 23, 30, 33, 37, 38, 41, 42, 42, 47  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 40, 41, 42, 47  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 6, 17, 40, 48  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 22, 26, 35, 43  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 38, 40, 41, 42, 47  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 12  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 6, 17, 23, 30, 33, 37, 38, 40, 41, 42, 47  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 37, 38, 40, 42  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 3, 6, 8, 13, 17, 23, 23, 26, 30, 33, 35, 37, 38, 40, 41, 42, 42, 46, 47, 47  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 12, 15, 35, 48, 49  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 12  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 24  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 34  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 24, 48  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 23, 24  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 24  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 24, 24  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7  
Ayrer, Georg Wilhelm 41, 41  
Ayrer, Regina 41  
Ayrer (1), N. N. 41  
Ayrer (2), N. N. 41  
Basadonna, Pietro 19  
Batthyány, Adam, Graf 19  
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 42  
Baumeister, Ott(o)mar d. J. 42  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 15, 32, 45  
Biedersee, Matthias von 31  
Biesenrodt, N. N. von 38  
Börstel, Christian Heinrich von 7, 7  
Borzita von Martinitz, Jaroslaus 10  
Bourbon, Louis II de 45  
Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 10  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 10  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 36  
Brandt, Johann (2) 2, 26, 38, 47  
Brun, Antoine 10  
Cats, Jacob 36  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 20  
Christina, Königin von Schweden 29, 45  
Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von 27  
Contarini, Alvise 34  
Cordier, Pierre 36  
Cromwell, Oliver 9, 16, 18, 28, 39, 44  
Curti, (Johann) Wilhelm von 14, 15  
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 29  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 6, 31  
Ditten, Otto Christoph von 6, 6, 8, 11, 11, 11, 16, 17, 21, 23, 31  
Dohna, Christoph, Burggraf von 21  
Eckardt, Hans Friedrich 4, 5, 30  
Eckardt, Maria, geb. Cautius 4, 5  
Einsiedel, Georg Heinrich von 2  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 23  
Elçi Hasan Pascha 19, 27  
Enderling, Georg 6, 47  
Engelhardt, Matthias d. Ä. 7  
Erlach, Johann Ludwig von 18  
Fairfax, Thomas 15

Farnese, Ranuccio II 20  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 11, 13, 15, 15, 23, 45  
 Forgách, Adam, Graf 19  
 Friedrich, Bartholomäus 30  
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 29, 44  
 Gazi Hüseyin Pascha 27  
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 11, 25  
 Gramont, Antoine III de 45  
 Grimouille, N. N. de 19  
 Groß(e), Christian 24, 27, 42  
 Güder, Philipp 13, 42  
 Hanckwitz, Martin 7, 48  
 Hesius, Andreas (1) 16, 21  
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 48, 49  
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 48, 49  
 Hilliger, Kaspar 5  
 Horenburg, Hans Georg 25, 26  
 Hotton, Godefroid 36  
 Innozenz X., Papst 20, 28  
 Jacob, Adolf 2  
 Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger 5  
 Jena, Christoph von 7  
 Jesus Christus 5, 33  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 40  
 Jonius, Bartholomäus 6, 17, 30, 35, 37  
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 9, 13, 15, 18, 39, 45  
 Karl X. Gustav, König von Schweden 31  
 Knüttel, Georg 25  
 Krosigk, Jakob Anton von 8  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von  
 Krosigk, Matthias von  
 La Cave, Pierre de 3  
 Lodron, Hieronymus, Graf von 41  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 31  
 Loyß, Melchior 17  
 Ludwig, Paul 26, 43  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 14, 28, 45  
 Marggraf, Daniel 37  
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 29  
 Mechovius, Joachim 6, 7, 17, 21, 37, 43  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 27  
 Meyer, Hans 35  
 Montecuccoli, N. N. 19  
 N. N., Adam 38, 47, 48  
 N. N., Barthold 34, 41  
 N. N., Matthias (4) 33  
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 9  
 Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne 40  
 Nogaret de La Valette, Bernard de 28, 45  
 Nostitz, Karl Heinrich von 24  
 Oberlender, Johann Balthasar 7, 35, 36, 38, 42, 43, 46, 47, 47  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 32, 33  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 32,  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 18, 39  
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 19  
 Peccatel, N. N. von 34  
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 36  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 29, 40, 44  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 36, 43  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 36, 37  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 40  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 29, 44  
 Pfau, Kaspar (1) 7, 14, 26, 36  
 Philipp IV., König von Spanien 10, 14, 19, 45  
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 36  
 Rantzau (4), N. N. von 44, 46  
 Reichardt, Georg 2, 7, 17  
 Rindtorf, Abraham von 47  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 6, 30, 37, 47  
 Riva, Giacomo da 27  
 Röder, Ernst Dietrich von 23, 31, 36, 37, 48  
 Röder, Matthias (2) von 31

Rohr, Georg Albrecht von 43, 43, 46  
 Rothe, Johann Wenzel 7, 25  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 15, 45  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 23, 25, 32, 38, 46  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von 38, 44, 46, 47  
 Schmidt, Martin 6, 10, 25, 36  
 Schönborn, Johann Philipp von 31  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 30, 35, 36, 42  
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 26  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40  
 Sommerfeld, Andreas von 26  
 Sousa Coutinho, Francisco de 16  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 17, 30  
 Strickland, Walter 16, 18, 29  
 Sutorius, Wolfgang 42  
 Tappe, Johann (1) 42  
 Theopold, Konrad 11, 42  
 Tietz, N. N. (von) 44, 46  
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 34  
 Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian 18  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 25  
 Wittenberg, Arvid, Graf 15  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40  
 Zrinski, Nikolaus, Graf 19

# Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 49  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 14  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 13  
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 13  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 13  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 13, 14  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 12  
Baalberge 30, 48  
Ballenstedt 3, 10, 13, 25, 35, 43, 46  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 6, 10  
Barcelona 20, 28  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 32  
Beesen (Beesenlaublingen) 8  
Berberei (Barbareskenstaaten) 28  
Berlin 3, 33  
Bernburg 5, 23, 25, 36, 38, 39, 43, 48  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 37  
Blankenburg (Harz) 26  
Böhmen, Königreich 6, 11  
Bordeaux 9, 20, 28, 31, 39, 45  
Brasilien 16  
Calbe 39  
Candia (Irakleion) 8, 19, 27  
Canea (Chania) 27  
Caprarola 28  
Castro, Herzogtum 20, 28  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 8, 37  
Dänemark, Königreich 2, 15, 18  
Dauphiné 31  
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 16, 29  
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 27, 36, 38  
Donau, Fluss 27  
Dresden 14, 15, 46  
Dröbel 25  
Dublin 16  
Eger (Cheb) 15, 29  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 26  
England, Commonwealth von 2, 15  
Erfurt 27, 31, 44  
Ermsleben 23  
Europa 28  
Flandern, Grafschaft 48  
Frankenthal 18, 29  
Frankreich, Königreich 3, 16, 20, 28, 28, 39, 48  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 16, 18, 29  
Fulda, Stift 49  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 16, 18, 29  
Gernrode 26  
Gernrode, Amt 3  
Griechenland 8  
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 16, 29  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 15  
Hadmersleben 26  
Halle (Saale) 38, 41, 46, 47  
Hamburg 40, 46  
Harburg 44  
Harz 3  
Harzgerode 35, 48  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2, 32  
Hessen, Landgrafschaft 49  
Hohenerxleben 17, 17  
Holland, Provinz (Grafschaft) 16, 18, 29  
Holstein, Herzogtum 6  
Irland, Königreich 9, 16, 18, 28, 39, 44  
Jägerndorf (Krnov) 15  
Jersey, Insel 9  
Kassel 43, 44  
Katalonien, Fürstentum 2, 20  
Kinsale 29  
Kleinrussland 20, 32  
Konstantinopel (Istanbul) 27  
Köthen 7, 13, 14, 17, 25, 38  
Kreta (Candia), Insel 8, 34  
Krim, Khanat 20  
Languedoc 31  
La Rochelle 29  
Leipzig 13, 23, 30, 31, 31, 41, 46  
Lissabon (Lisboa) 10  
Lothringen, Herzogtum 9  
Lübeck 29  
Lüttich (Liège), Hochstift 9, 31  
Madrid 14, 19  
Magdeburg 7, 43

Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 32  
 Marseille 28  
 Mecklenburg, Herzogtum 6  
 Mocenigo, Schanze 8  
 Montferrat, Herzogtum 20  
 Münster 34  
 Neapel, Königreich 3, 39  
 Neubrandenburg 33  
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 26  
 Niederlande, Spanische 39  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 3  
 Niederlande (beide Teile) 9, 29  
 Nürnberg 9, 14, 18, 26, 29, 39, 45  
 Oppenheim 29  
 Öresund (Øresund) 44  
 Ortenburg 33  
 Ortenburg, Grafschaft 32  
 Osmanisches Reich 3, 8, 8, 14, 18, 19, 19, 27,  
 34  
 Ostsee 9  
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 16, 29  
 Palanca 18  
 Paris 45  
 Pfalz, Kurfürstentum 40  
 Piemont 20  
 Plön 44  
 Plötzkau 11, 23, 25, 38  
 Polen, Königreich 2, 9, 20, 28, 32, 40  
 Portugal, Königreich 10, 16, 20  
 Prag (Praha) 23, 29, 46  
 Preußen, Herzogtum 3  
 Ratzeburg 44  
 Rieder 26  
 Rom (Roma) 28, 32, 39, 46  
 Saale, Fluss 4, 5, 30  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 9, 20, 32  
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 46  
 Schöningen 23, 25, 32, 46  
 Schottland, Königreich 18, 28, 39  
 Schweden, Königreich 2, 9, 10, 15, 15, 17, 18,  
 29, 31, 44, 45  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 3  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 16, 18,  
 29  
 Siegen 9, 40  
 Spanien, Königreich 9, 15, 20, 28, 28, 29, 48  
 Staßfurt 5  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 34  
 Toskana, Großherzogtum (Florenz,  
 Großherzogtum) 28  
 Toulon 28  
 Toulouse 45  
 Ungarn, Königreich 8, 18, 19, 27  
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 16, 18, 29  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,  
 19, 27, 34  
 Venedig (Venezia) 34  
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 39  
 Westindien 14, 29  
 Wien 14, 15, 19, 27  
 Zepzig 11, 39  
 Zerbst 7, 11, 25, 37

# Körperschaftsregister

- Bernburg, Konsistorium 11  
Bernburg, Rat der Bergstadt 37  
Deutscher Orden (Orden der Brüder vom  
Deutschen Hospital Sankt Mariens in  
Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis  
Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem)  
40  
England, Council of State 18  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 15, 29  
Harzschützen 3, 8  
Jesuiten (Societas Jesu) 40  
Magdeburg, Domkapitel 43  
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis  
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 8, 27  
Niederlande, Generalstaaten 14, 30, 39, 44  
Parlement de Bordeaux 16  
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes)  
16  
Parlement de Dijon 16  
Parlement de Metz 16  
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement  
de Pau) 16  
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen)  
16  
Parlement de Paris 16  
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 16  
Parlement de Toulouse 16  
Parlement du Dauphiné (Parlement de  
Grenoble) 16